

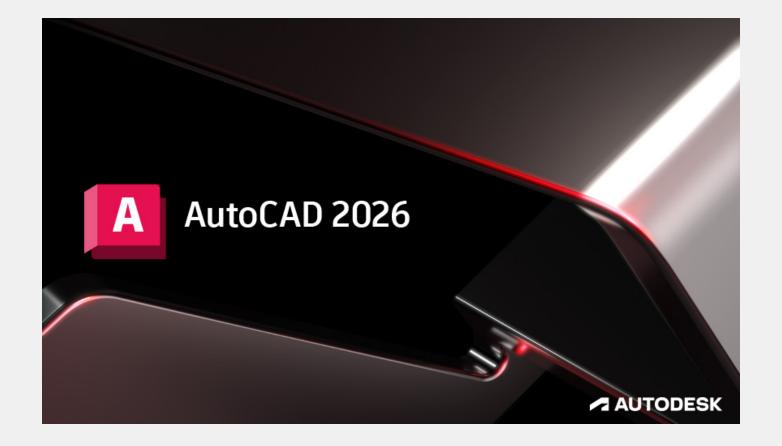


AutoCAD

AutoCAD LT

26

Complete 2D





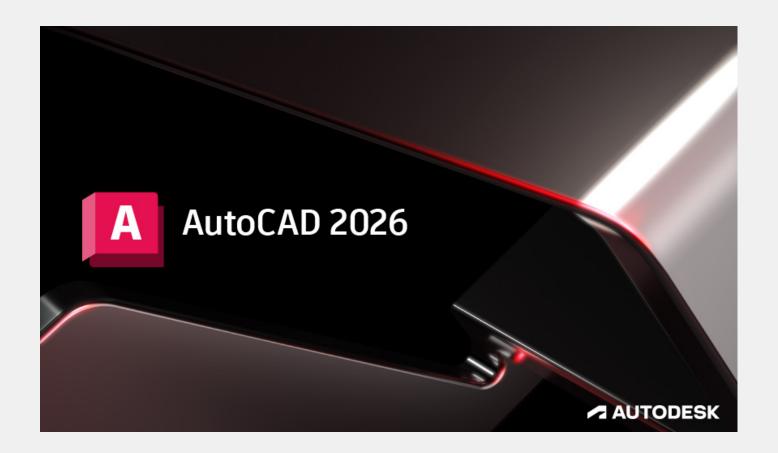


AutoCAD

AutoCAD LT

26

Complete 2D Band 1



Ing. Gerhard Weinhäusel

AutoCAD LT 2026

Complete 2D

Ausgabe 1

Ausgabe 1 - Mai 2025

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Autor übernimmt keine Gewähr für die Funktion einzelner Programme oder von Teilen derselben. Insbesondere übernimmt er keinerlei Haftung für eventuelle aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden können.

© Ing. Gerhard Weinhäusel

Herausgeber: Gerhard Weinhäusel
Autor: Gerhard Weinhäusel
Umschlaggestaltung, Illustrationen: Gerhard Weinhäusel

Verlag: CADTEC Fachbuchverlag
Greifensteinerstr. 44/3
A 3423 St. Andrä-Wördern

Kontakt:

Ing. Gerhard Weinhäusel Greifensteinerstr. 44/3 A 3423 St. Andrä-Wördern Tel: +43 2242 32299

www.cadtec.at office@cadtec.at

Inhaltsverzeichnis

1	AutoCAD Testversion	16
	1.1 Registrieren und herunterladen	16
	1.2 Installieren	18
2	Einstellungen	20
	2.1 Verknüpfung anlegen	20
	2.2 AutoCAD-Pfade (Windows 10, Windows 11)	21
3	Die AutoCAD Benutzeroberfläche	22
	3.1 Dateiregisterkarte Start	22
	3.2 Farbschema Benutzeroberfläche	26
	3.3 Farbe der Zeichenfläche	27
	3.4 Arbeitsbereiche	28
	3.5 Anwendungsmenü	29
	3.6 Der Schnellzugriff-Werkzeugkasten	30
	3.7 Die Menüleiste	30
	3.8 Multifunktionsleiste	31
	3.8.1 Registerkarten und Gruppen anzeigen / ausblenden	32
	3.9 Verschiebbare Zeichnungsfenster	
	3.10 Dateiregisterkarten	
	3.10.1 ALLEANDSCHL - Alle Registerkarten schließen	
	3.10.2 DATEIREG, DATEIREGSCHL - Registerkarten ein- und ausschalten	
	3.10.3 FILETABPREVIEW - Dateiregisterkarten Zeichnungsvoransicht	
	3.11 Zeichnungsfenster im Programmfenster anordnen	
	3.12 Die Zeichenfläche	
	3.12.1 BKSYMBOL - das Koordinatensymbol	
	3.12.2NAVANSICHTSW - der ViewCube	
	3.12.3 NAVLEISTE - die Navigationsleiste	41
	3.12.4 VPCONTROL - die Ansichtsfenster-Steuerung	
	3.12.5 Fenstersteuerung	
	3.13 Befehlszeile	42
	3.13.1 Darstellung	43
	3.13.2Zuletzt ausgeführte Befehle	
	3.13.3 Anklickbare Befehls-OPTIONEN	
	3.13.4 Auto-Vervollständigung	44
	3.13.5 Autokorrektur	
	3.13.6 Adaptive Vorschläge	
	3.13.7 Vorschläge für Synonyme	
	3.13.8 Hilfe und Internetsuche	
	3.13.9 Kategorien	
	3.13.10Eingabeeinstellungen und Inhaltssuche	
	3.13.11 Befehlswiederholung	
	3.14 Registerkarten Modell / Layouts	
	3.15 Statusleiste	
	3.16 Werkzeugkästen	
	3.17 Bildlaufleisten	
	3.18 Quickinfos	51
	3.19 Rechtsklick - Kontextmenüs	
	3.19.1Rechtsklickanpassung	
	3.20 AUFGLEISTE - Windows Taskleiste	
	3.21 Fadenkreuz - Symbole	
	3.22 Paletten	
	3.23 Grafikschnittstelle	
	3.23.1 GRAFIKKONFIG - Steuerung der Grafikkarte	
	3.23.2 GRAFIKKONFIG - Einstellungen 2D	

	3.23.3 GRAFIKKONFIG - Einstellungen 3D	58
	3.23.4 GRAFIKKONFIG - Auswahleffekt	58
	3.24 Onlinehilfe	59
4	Datei Neu, Öffnen, Speichern, Vorlage	60
	4.1 NEU - Neue Zeichnung beginnen	60
	4.2 NEU - Neue Zeichnung ohne Vorlage beginnen	
	4.3 EINHEIT - Einheiten und Anzeigegenauigkeit einstellen	
	4.4 KSICH, SICHALS - Zeichnungen speichern	
	4.5 Speichern und Öffnen einer Zeichnung mit Layer- und Raumindizes	
	4.6 ÖFFNEN - Zeichnungen öffnen	
	4.7 SCHLIESSEN - Schließen von Zeichnungen	
	4.8 SPEICHINWEBMOBIL – DWG im Web speichern	
	4.9 ÖFFÜBWEBMOBIL – DWG vom Web öffnen	
	4.10 Übung: Vorlage und Einstellungen	
	4.10.1 Vorlage speichern	
	4.10.2 Vorlagenpfad und Standardvorlage einstellen	
	4.11 SNEU - Schneller Zeichnungsbeginn	
	4.12 Automatische Sicherung einstellen	
5	Grundsätzliche Bedienung von AutoCAD	
•	5.1 Befehle verwenden	
	5.2 Objektwahl	
	5.3 Orientierung auf dem Bildschirm	
	5.4 Zurück und nach vorne gehen	
6	Objekt, Griffe, Objektfang	
•	6.1 LINIE - das Grundelement	
	6.2 Griffbearbeitung allgemein	
	6.3 LINIE - Griffbearbeitung	
	6.4 LINIE - Griffbearbeitung: Griffmenü	
	6.5 Objektfang Allgemein	
	6.6 LINIE - Objektfang: OFANG ENDP, MIT, SCHN	
7	Koordinatensystem	
<i>,</i>	7.1 Kartesisch, Polar, Dezimalwerte	
	7.2 Angeben von Koordinaten	
	7.2.1 Absolut kartesisch	
	7.2.2 Relativ kartesisch	
	7.2.3 Absolut polar	
	7.2.4 Relativ polar	
	7.2.5 Direkte Abstandseingabe	
	7.3 Mögliche Koordinateneingaben	
Q	Objektwahl	
0	8.1 Objektwahl einzeln	
	8.2 Objektwahl aufheben	
	8.3 Objektwahl Fenster	
	8.4 Objektwahl Kreuzen	
	8.5 STRG + A - Alles wählen	
	8.6 Auswahlwahlsatz: Objekte aus Auswahl entfernen	
	8.8 Auswahl Lasso	
	8.9 Anpassen der Objektwahl	
	8.9.2 PICKFIRST – Objektwahl vor Befehl	
	8.10 Objektwahl und Objektfang in der Lücke	
	8.11 TEXTGAPSELECTION - Auswahl von Text / MText	
•	8.12 Objektwahl außerhalb des Bildschirms	
J .	Objekte bearbeiten	
	9.1 Befehlsvorschau	89

	9.2 LÖSCHEN	90
	9.3 HOPPLA	
10	Befehle rückgängig machen	
	10.1 Z = ZURÜCK 1	
	10.2 ZLÖSCH	
	10.3 ZURÜCK Anzahl	
	10.4 MZLÖSCH - Mehrfaches ZLÖSCH	
11	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	11.1 Kurs-Absolut-01	
12	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	12.1 Kurs-Absolut-02	
13	Zeichnungshilfe ORTHOMODE	
	13.1 ÜBUNG: Linie, Zeichnungshilfe ORTHOMODE und Direkte Abstandseingabe	
14	Zeichnungshilfe Raster und Fang	
17	14.1 Zeichnungshilfe RASTER	
	14.2 Zeichnungshilfe FANG	
15	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	15.1 Kurs-Absolut-03	
	15.2 Kurs-Relativ-Kartesisch-Polar	
	15.3 Kurs-Relativ-Polar-01	
	15.4 Kurs-Relativ-Polar-02	
16	Datenaustausch zwischen Zeichnungen	
10	16.1 Drag und Drop	
	16.2 Zwischenablage	
	16.2.1 AUSSCHNEIDEN - in die Zwischenablage	
	16.2.2 COPYCLIP - in die Zwischenablage kopieren	
	16.2.3 CLIPEINFÜG - aus Zwischenablage einfügen	
	16.2.4 AUSSCHNBASIS - Ausschneiden mit Basispunkt	
	16.2.5 KOPIEBASISP - Kopieren mit Basispunkt	
	16.2.6 ORIGEINFÜG - Einfügen mit Originalkoordinaten	
	16.2.7 BLOCKEINFÜG - Als Block einfügen	
17	Zeichnungshilfe Objektfang	
	17.1 Objektwahl und Objektfang in der Lücke	
	17.2 SPUR - ORTHO Abstände zeigen oder eingeben	
	17.3 OFANG ENDP - Objektfang Endpunkt	
	17.4 OFANG MIT - Objektfang Mittelpunkt	
	17.5 OFANG M2P - Objektfang Mitte zwischen 2 Punkten	
	17.6 OFANG SCHN - Objektfang Schnittpunkt	
	17.7 OFANG ANP - Objektfang Angenommener Schnittpunkt (Erweiterter Schnittpunkt)	
	17.8 OFANG HIL - Objektfang Hilfslinie (Verlängerung)	
	17.9 OFANG BAS - Objektfang Basispunkt	
	17.10 . OFANG LOT - Objektfang Lot	
	17.11 . OFANG PAR - Objektfang Parallele	
	17.12 OFANG NÄCH - Objektfang Nächster	
	17.13 OFANG VONPT - Objektfang VonPunkt	
	17.14 . Ändern der Objektfangeinstellungen	
	17.15 . ÖFFNUNG / APERTURE - Objektfangbox	
18	Zeichnungshilfen Polare Spur, Objektfangspur	
	18.1 Polare Spur	
	18.2 Polare Spur + Objektfang Schnittpunkt	
	18.3 AutoTrack: Objektfangspur AutoSnap	
10	Zeichnungshilfe Punktfilter in 2D	
13	19.1 Punktfilter	
20	Dynamische Eingabe	
	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	21.1 Kurs-01	

	21.2 Kurs-02	136
	21.3 Kurs-03	137
	21.4 Kurs-04	138
	21.5 Kurs-05	139
22	Objekte erzeugen	140
	22.1 KLINIE	140
	22.2 STRAHL	142
23	Abfragebefehle	143
	23.1 Schnelleigenschaften	143
	23.2 LISTE - Objektdaten zeigen	144
	23.3 BEMGEOM - Werte erfragen	144
	23.3.1 BEMGEOM Schnell:	145
	23.3.2 BEMGEOM Abstand:	146
	23.3.3 BEMGEOM Winkel, Radius:	146
	23.3.4 BEMGEOM Fläche:	146
	23.3.5 BEMGEOM Fläche berechnen:	146
	23.4 ABSTAND - Abstand und Winkel messen	147
	23.5 ID - Koordinate	148
	23.6 MASSEIG - Masseeigenschaften	148
	23.7 STATUS	149
	23.8 ZEIT	149
	23.9 EDITTIME	149
	23.10 . FLÄCHE - Flächen berechnen	149
24	Anzeigesteuerung	151
	24.1 Die Radmaus	
	24.2 NAVLEISTE - Navigationsleiste	152
	24.3 Der Befehl ZOOM	153
	24.3.1 AÜOPTIONEN - Animierter ZOOM	
	24.3.2 Echtzeitzoom	155
	24.4 PAN	156
	24.4.1 Der Befehl -PAN	156
	24.5 NEUANS	157
	24.6 AUSSCHNT, -AUSSCHNT	158
	24.7 Ansichtsfenster im Modellbereich	159
	24.7.1Zwischen Ansichtsfenster wechseln	160
	24.7.2 Umschalten zwischen Ansichtsfensterkonfigurationen	160
	24.7.3 Doppelklick: Umschalten Ansichtsfensterkonfigurationen	160
	24.7.4 Ansichtsfenster aufteilen und verbinden	
	24.7.5 Ansichtsfensterkonfiguration speichern und aufrufen	
	24.8 NEUZEICH und NEUZALL	
	24.9 REGEN und REGENALL	162
	24.10 . REGEN3	162
	24.11 . Bildschirmbereinigung.	163
	24.12 . SteeringWheels	164
25	Anzeigesteuerung von Objekten	
	25.1 Ausblenden und Isolieren von Objekten	165
	25.2 HIDEOBJECTS - Objekte ausblenden	165
	25.3 ISOLATEOBJECTS - Objekte isolieren	165
	25.4 UNISOLATEOBJECTS - Objekte isolieren aufheben	165
	25.5 Transparenz	
26	Objekte bearbeiten	
	26.1 EIGENSCHAFTEN - Geometriedaten bearbeiten	167
	26.2 Voransicht der Änderung von Eigenschaften	
27	Die Polylinie und ihre Verwandten, OFANG	
	27.1 Polylinien	
	27.1.1 Füllung ein- und ausschalten	

	27.2 PLINIE - Polylinie erzeugen	168
	27.2.1 PLINIE - einfache Polylinien	
	27.2.2 PLINIE - Polylinien mit konstanter Breite	
	27.2.3 PLINIE - Polylinien mit variabler Breite	
	27.2.4 PLINIE - Polylinien mit variabler Breite: Schnittpfeil	
	27.2.5 PLINIE - Griffbearbeitung	
	27.2.6 PLINIE - Griffmenü	
	27.2.7 PLINIE - Eigenschaften bearbeiten	
	27.3 URSPRUNG - Polylinie auflösen	
	27.4 VERBINDEN - Segmente verbinden	
	27.5 PEDIT - Polylinien bearbeiten	
	27.5.1 PEDIT - Konstante Breite einer Polylinie ändern	
	27.5.2 PEDIT - Objekte zu einer Polylinie verbinden	
	27.6 UMDREH – Polylinie umdrehen	
	27.7 AUFRÄUM	
	27.8AUFRÄUM	
	27.9 RECHTECK - Vierecke	
	27.10 . POLYGON - Vielecke	
	27.11 . OFANG GZEN - Geometrisches Zentrum Polylinien	
	27.11 . OFANG GZEN - Geometrisches Zentrum Folyminen	
	27.13. SKIZZE	
	27.14 BREAKLINE	
20	Kreis, Bogen, Ellipse, OFANG	
20	28.1 KREIS	
	28.1.1 KREIS - Griffbearbeitung	
	28.1.2 KREIS - Eigenschaften	
	28.2 BOGEN	
	28.3 ELLIPSE - Ellipse und Ellipsenbogen	
	28.4 OFANG ZEN - Zentrum	
	28.5 OFANG QUAD - Quadrant	
	28.6 OFANG TAN - Tangente	
20	Objekte bearbeiten	
25	•	191
	29.1.1 Abrunden mit Linien	
	29.1.2 Abrunden mit Linien und Polylinien	
	29.1.3 Abrunden mit Bogen und Linie (Modus Stutzen)	
	29.1.4 Abrunden von Polylinien	
	29.1.5 Abrunden wit Splines	
	29.2 FASE - Abschrägen von Objekten	
	29.2.1 Fasen von Linien und Polylinien	
	29.3 STUTZEN - Kürzen von Objekten	
	29.4 EXTRIM	
	29.5 DEHNEN - Verlängern von Objekten	
	29.6 LÄNGE	
	29.7 VERSETZ - Parallelkopie	
	29.8 EXOFFSET	
30	Objekte bearbeiten	
JJ	30.1 BRUCH - Objekte brechen	
	30.2 ANPUNKTBRECH - BRUCH an einem Punkt	
	30.3 VERBINDEN - Segmente verbinden	
31	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
4 1	31.1 Kurs-Formblech	
	31.2 Kurs-Radwelle	
	31.3 Kurs-Herz	
32		
	32.1 MLINIE - Multilinie erzeugen	
	9	

	32.2 MLSTIL - Multilinienstil	223
	32.3 MLEDIT - Multilinien bearbeiten	224
	32.4 Kurs-Multilinie-Haus1a	225
	32.5 Kurs-Multilinie-Haus1b	226
	32.6 Kurs-Multilinie-Haus2a	227
33	Objekte erzeugen	228
	33.1 SPLINE - Kurvenlinien	228
	33.2 MISCHEN - Spline zwischen 2 Objekte	229
	33.3 SPLINEEDIT - Spline bearbeiten	230
	33.4 REVWOLKE - Revisionswolke erstellen	231
	33.5 REVWOLKEEIGENSCHAFTEN - Ändern der Bogenlänge	233
	33.6 PUNKT - Punkte	234
	33.7 PTYP - Punktstil einstellen	234
	33.8 OFANG PUN - Objektfang Punkt	235
	33.9 MESSEN - Teillängen berechnen	235
	33.10 . TEILEN - Teilungspunkte berechnen	236
	33.11 . AUFGABEN - Punktstil in Vorlage einstellen	
34	AUFGABEN - Übungsbeispiele	237
	34.1 Kurs-07	237
	34.2 Kurs-08	238
	34.3 Kurs-09	239
	34.4 Kurs-Haus-Versetzen-Stutzen	240
35	Objektwahl - weitere Möglichkeiten	241
	35.1 WAHL - die Objektwahloptionen	
	35.2 STRG + A - Alles wählen	241
	35.3 SELECTIONCYCLING - wechselnde Auswahl	242
	35.4 Objektwahl mit SPRINGEN (Zyklus)	242
	35.5 Objektwahl SELECTSIMILAR	243
	35.6 SAUSWAHL - die Schnellauswahl	244
	35.7 FILTER - Objektwahl durch Bedingungen	246
	35.8 Objektwahl: Express-Tools	247
	35.8.1 GETSEL	247
	35.8.2 'FS, FASTSEL (FASTSELECT)	247
	35.9 KOPIEREN, SCHIEBEN, STRECKEN:	
	Basispunkt oder Verschiebung	
	35.9.1 Basispunkt und Zielpunkt	
	35.9.2 Verschiebung	
	35.10 . KOPIEREN	
	35.11 . COPYM	
	35.12 . SCHIEBEN	
	35.13 . MOCORO	
	35.14 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	35.14.1 Kurs-09 mit Kopieren + Drehen + Schieben	
	35.15 . DREHEN	
36	Objekte bearbeiten	
	36.1 SPIEGELN	
	36.1.1 Textspiegelung	
	36.2 AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	36.2.1 Kurs-09 mit Spiegeln	
37	Objektwahl Gruppe	
	37.1 Die Gruppe	
	37.2 GRUPPE	
	37.3 GRUPPEAUFHEB	
	37.4 GRUPPEBEARB	258
	37.5 Gruppenwahl umschalten: STRG + UMSCHALT + A Gruppenwahl umschalten: PICKSTYLE	250
	Grapperiwani unisonalicii. I 1010 I I LL	259

	OZ O ODOUDDIODI AVAIODE	050
	37.6 GROUPDISPLAYMODE	
	37.7 KLASSISCHGRUPPE	
	37.8 AUFGABEN - Übungsbeispiele	
20	37.9 Kurs-09 mit Gruppe	
30	Objekte bearbeiten	
	38.1 REIHE	
	38.3 REIHERECHTECK	
	38.4 REIHEKREIS	
	38.5 REIHEPFAD	
	38.6 REIHEBEARB - Reihe bearbeiten (Quelle, Element)	
	38.7 REIHESCHL	
	38.8 Elemente der Anordnung bearbeiten	
	38.9 REIHEKLASS	
	38.10 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	38.10.1 Kurs-09 mit Reihe Polar	
	38.10.2 Kurs-09: Fläche berechnen	
	38.11 . STRECKEN	
	38.12 MSTRETCH	
	38.13 . Kurs-Strecken-Haus	
	38.14 . VARIA	
	38.16 . ABDECKEN	
	38.17 . TFRAMES	
	38.18 . REGION	
20	38.19 . AUSRICHTEN (2D)	
39	Griffe und Griffbearbeitung	
	39.1 AUFGABEN - Übungsbeispiele	
40	39.1.1 Kurs-09 mit Griffen	
40	Schraffur	
	40.1 Schraffureinstellungen	
	40.1.1 Schraffurlayer	
	40.1.2Schraffurfarbe	
	40.1.3 Schraffurhintergrundfarbe	
	40.1.4 Schraffurtransparenz	
	40.1.5 Spiegeln der Schraffur	
	40.2 SCHRAFF - Allgemein, Umgrenzung	
	40.3 SCHRAFF - internen Punkt wählen	
	40.4 SCHRAFF - zeiChnen - Schraffur ohne Umgrenzung	
	40.5 SCHRAFF - Dialog	
	40.6SCHRAFF - Befehlszeile	
	40.7 SCHRAFF - Drag&Drop aus Werkzeugpaletten	
	40.8 SCHRAFF - Drag&Drop aus DesignCenter	
	40.9 SCHRAFF - Inselerkennung	
	40.10 . HPGAPTOL - Abstandstoleranz	
	40.11 . SCHRAFF - Separate Schraffuren	
	40.12 . SCHRAFFEDIT - Schraffureigenschaften bearbeiten	
	40.13 . Bearbeiten der Schraffurumgrenzung	
	40.13.1 Griffbearbeitung assoziativer Schraffuren	
	40.13.2 Griffbearbeitung nicht-assoziativer Schraffuren	
	40.14 . Berechnen von Schraffurflächen.	
	40.15 . STUTZEN - Schraffur stutzen	
	40.16 . HATCHSETORIGIN - Schraffurursprung ändern	
	40.17 . HATCHGENERATEBOUNDARY - Neuerstellen einer Schraffurumgrenzung	
	40.18 . HATCHSETBOUNDARY - Schraffur mit anderer Umgrenzung verbinden	
	40.19 . HATCHTOBACK - Alle Schraffuren in den Hintergrund	300

	40.20 . SUPERHATCH	301
41	Farbverlauf	
	41.1 ABSTUF - abgestufte Füllungen	
42	Gefüllte Flächen	
	42.1 SOLID	
43	Anzeigenreihenfolge	
	43.1 ZEICHREIHENF	
	43.2 CDORDER	
44	AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	44.1 Kurs-10	
	44.2 Kurs-11 (A3 Querformat)	
	44.3 Kurs-12 (A3 Querformat)	
	44.4 Kurs-13 (Querformat)	
15	Isometrien	
45	45.1 Isometriesymbol in Statusleiste	
	•	
	45.2 Kurs-Iso-01	313
	45.3 Kurs-Iso-02	314
46	Arbeiten mit Linientypen	315
	46.1 LINIENTYP - Linientypen laden und löschen	315
	46.2 Linientyp bearbeiten	316
	46.3 Linientypfaktor	317
	46.4 Linientypen mit Text	318
	46.5 Darstellung komplexer Linientypen	318
47	Layer	319
	47.1 Schnellzugriffswerkzeugkasten - Layer	319
	47.2 LAYER - Der Layereigenschaften-Manager	320
	47.2.1 Anzeige der Layerspalten anpassen	322
	47.2.2 Neuen Layer anlegen	322
	47.2.3 Layerfarbe zuweisen	322
	47.2.4Layerlinientyp zuweisen	322
	47.2.5Layerlinienstärke zuweisen	
	47.3 Layersortierung	
	47.4 Layerschema "Kurs"	
	47.5 Arbeiten mit Layern	
	47.6 Aktuellen Layer setzen (Arbeitslayer)	
	47.6.1Listenfeld "Layer-Steuerung"	
	47.6.2Layereigenschaften-Manager	
	47.6.3 LAYAKTM	
	47.7 Sichtbarkeit steuern – Ein / Aus	
	47.7.1 Listenfeld "Layer-Steuerung"	
	47.7.2 Layereigenschaften-Manager	
	47.7.3 LAYAUS	
	47.7.4LAYEIN	
	47.8 Sichtbarkeit steuern – Frieren und Tauen	
	47.8.1 Listenfeld "Layer-Steuerung"	
	47.8.2Layereigenschaften-Manager	
	47.8.3LAYFRIER	
	47.8.4 LAYTAU	
	47.9 Schützen - Sperren und Entsperren	
	47.9.1 Listenfeld "Layer-Steuerung"	
	47.9.2 LAYERER	
	47.9.3 LAYSPERR	
	47.9.4 LAYSPERRAUFH	
	47.9.5 Transparenz gesperrter Layer	
	47.10 . Isolieren – Aus oder Sperren	334

	47.10.1 Einstellungen für isolierte Layer	
	47.10.2 LAYISO	
	47.10.3 LAYISOAUFH	
	47.11 . Umbenennen und Löschen von Layern	
	47.11.1 LAYLÖSCH	
	47.11.2LAYLÖSCH	
	47.12 . Objektlayer bearbeiten	
	47.12.1 Objektlayer ändern: Listenfeld Layer-Steuerung	
	47.12.2 Objektlayer ändern: LAYAKT	
	47.12.3 Objektlayer ändern: AUFLAYKOP	
	47.12.4 Objektlayer ändern: –AUFLAYKOP	
	47.12.5 Objektlayer ändern: EIGENSCHAFTEN	
	47.12.6 Objektlayer ändern: LAYMWECHS	
	47.12.7 Objektlayer ändern: -LAYMWECHS	
	47.13 . Eigenschaften übertragen – EIGANPASS	
	47.14 . Vonlayer-Einstellungen	
	47.15 . ADCENTER – Austausch von Layern mit DesignCenter	
	47.16 . Der Befehl –Layer	
48	Layerfilter	
	48.16.1 Eigenschaftenfilter	
	48.16.2 Gruppenfilter	
	48.1 Layer zusammenführen	
	48.2 LAYZUSF	
	48.3LAYZUSF	
	48.4 Layerzustand speichern und wieder aufrufen	
	48.5 Layer abstimmen	
	48.6 Layerkonvertierung	
	48.7 LAYERV	
	48.8 LAYAFI	
	48.9 LAYANZEIG	
49	Arbeiten mit Farben	
	49.1 Farbnummern	
	49.2 Farbe bearbeiten	356
	49.3 True Color und Farbbücher	
50	Arbeiten mit Linienstärken	
	50.1 LWDISPLAY, LSTÄRKE - Linienstärke anzeigen, ausblenden und einstellen	
51	Arbeiten mit Plotstilen	
	51.1 CONVERTPSTYLES - Plotstil einer Zeichnung wechseln	
52	· ·	
	52.1 ADCENTER - AutoCAD DesignCenter	
	52.2 Einheitenanpassung im DesignCenter	
	52.3 Typischer Arbeitsablauf um Elemente in die aktuelle Zeichnung zu bringen	
	52.4 DesignCenter: Zeichnung öffnen	
	52.5 DesignCenter: Zeichnung als Block oder XRef einfügen	
	52.6 DesignCenter: Block einfügen	
	52.7 DesignCenter: Werkzeugpalette aus Ordner mit Zeichnungen	
	52.8 DesignCenter: Werkzeugpalette aus Blöcken einer Zeichnung (Bibliothek) erstellen	
53	Assoziative Mittelachsen: ZENTRUMSMARKIERUNG und ZENTRUMSLINIE	
	53.1 Assoziative Mittelachsen - Einstellungen	
	53.2 ZENTRUMSMARKIERUNG - Mittelachsen	
	53.3 ZENTRUMSLINIE - Mittelachsen	
	53.4 ZENTRUMWIEDERHERSTELL - Überstandsänderungen entfernen	
	53.5 ZENTRUMLÖS - Assoziativität Zentrumsmarkierung / Zentrumslinie entfernen	
E 4	53.6 ZENTRUMNEUVERKNÜPF - Assoziativität Zentrumsmarkierung / Zentrumslinie herstellen	
54	AUFGABEN – Übungsbeispiele	
	OH. I VOITAYETT ETSIEITETT	3 <i>1</i> 4

54.2 Layerkorrektur in Kurszeichnungen	374
54.3 Formatrahmen erzeugen	375
55 Einheiten und Maßstäbe	376
55.1 Einheiten	376
55.2 Maßstäbe	376
55.3 Verwalten der Maßstabsliste	377
55.3.1 Vorgabe-Maßstabsliste	377
55.3.2 Maßstabsliste der jeweiligen Zeichnung bearbeiten	378
55.4 Festlegen des Maßstabs im Modellbereich	379
55.5 Festlegen des Maßstabs im Ansichtsfenster	379
55.6 STIL - Textstil definieren	
55.7 TEXTLAYER - Layer einstellen	382
55.8 TEXT - einzeiliger Text	
55.9 TEXTGAPSELECTION - Auswahl von Text / MText	
55.10 . TEXTBEARB - Text bearbeiten	
55.11 . –TEXTBEARB - Text bearbeiten	
55.12 . EIGENSCHAFTEN - Text bearbeiten	
55.13 . Text Sonderzeichen	
55.14 . SKALTEXT - Texte skalieren	
55.15. ZENTRTEXTAUSR - Bezugspunkt ändern	
55.16. TEXTAUSRICHTEN	
55.17 . TEXTNACHVORNE	
55.18. BEREICHKONV - Höhen zwischen Bereichen anpassen	
55.19 . OFANG BAS - Objektfang Basispunkt bei Text	
55.20 . Bild in Zeichnung einfügen	
55.21 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	
55.21.1 Vorlage anpassen	
55.21.2 Schriftkopf zeichnen und beschriften	
55.22 MTEXT - Absatztext	
55.22.1 Autokorrektur Feststelltaste	
55.22.2 Hoch- und Tiefstellen von Text	
55.22.3 Text-Eigenschaften übertragen	
55.22.4 Mehrspaltiger MText	
55.22.5 Absatzformate und Tabulatoren	
55.22.6 MText Sonderzeichen	
55.22.7 Aufzählungszeichen und Nummerierung	
55.22.8 Texthintergrund	
55.22.9 Gestapelter Text	
55.22.10 MTEXT - Textrahmen	
55.23 MTBEARB - MText bearbeiten	
55.24 . Rechtschreibung	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
55.25 . MIRRTEXT - Spiegeln von Text	
55.26 . QTEXT - Zeichnungshilfe Schnelltext	
55.27 . Text: Express-Tools	
55.27.1 ARCTEXT	
55.27.2 TXTEXP	
55.27.3 TCASE	
55.27.4 TORIENT	
55.27.5 TEXTFIT	
55.27.6TJUST	
55.27.7 TXT2MTXT	
55.27.8 TCOUNT	
55.27.9 TCIRCLE	
55.27.10 RTEXT	
55.27.11 RTEDIT	
55.27.12 RTEXTAPP	404

		55.27.13 TEXTMASK	405
		55.27.14 TEXTUNMASK	405
		55.27.15TFRAMES	405
		55.27.16 TSCALE	406
		55.27.17 PSTSCALE	406
56	Schri	ftfelder	407
	56.1.	SCHRIFTFELD - Schriftfeld erzeugen	407
		56.1.1 Schriftfeld Dateiname auf dem Zeichnungsrahmen	408
		56.1.2 Schriftfeld Fläche einer Polylinie	409
	56.2.	. Schriftfelder bearbeiten	410
		56.2.1 Schriftfeld Fläche einer Polylinie – zusätzliches Format	410
	56.3.	. SCHRIFTFELDAKT - Daten aktualisieren	411
57	Bema	ıßung	412
	57.1.	. BEMSTIL - Bemaßungsstil	413
		57.1.1 Voransichtsgalerien	413
		57.1.2 BEMSTIL - Der Bemaßungsstil-Manager	414
		57.1.3 BEMSTIL Übung - Neuen Bemaßungsstil erstellen	415
		57.1.4 BEMSTIL Übung - Abhängiger Bemaßungsstil für Durchmesser	418
		57.1.5 Bemaßungsstil mit Alternativeinheiten	420
		57.1.6 Bemaßungsstil mit Toleranzen	421
		57.1.7 BEMSTIL - Bemaßungsstil aktuell setzen	422
		57.1.8BEMSTIL ANWENDEN - Aktuellen Stil anwenden	422
	57.2.	. Bemaßung erzeugen	423
		57.2.1 Assoziativität, Objektfang	423
		57.2.2 DIMLAYER – Layer für Bemaßungen	423
		57.2.3 Bemaßung: Das Prinzip	424
		57.2.4 BEMLINEAR - Lineare Maße	425
		57.2.5 BEMAUSG - Ausgerichtete Maße	425
		57.2.6 BEMWEITER - Kettenmaß	426
		57.2.7 BEMBASISL - Versetzte Maßkette	427
		57.2.8 Ketten- und Basismaß: Stilübernahme	427
		57.2.9BEMWINKEL - Winkelmaß	428
		57.2.10 BEMRADIUS - Radiusmaß	429
		57.2.11 BEMVERKÜRZ - Verkürzte Radiusbemaßung	429
		57.2.12BEMBOGEN - Bogenlängenbemaßung	430
		57.2.13 BEMDURCHM - Durchmessermaß	430
		57.2.14 BEMORDINATE - Koordinatenbemaßung	431
		57.2.15 SBEM - Schnellbemaßung	432
		57.2.16 BEMMITTELP - Zentrumsmarken (alte Version)	
		57.2.17 TOLERANZ - Geometrische Toleranz	434
		57.2.18 BEMSTIL ÜBERSCHREIBEN - Einstellungen überschreiben	435
		57.2.19 BEMÜBERSCHR - Bemaßung ändern	
		57.2.20 BEMPLATZ - Anpassen des Abstandes zwischen Bemaßungen	
		57.2.21 BEMBRUCH - Hinzufügen einer Unterbrechung	
		57.2.22 PRÜFBEM - Hinzufügen von Prüfmaßen	438
		57.2.23 BEMVERKLINIE - Hinzufügen einer Verkürzung	438
	57.3 .	. Bemaßung bearbeiten	439
		57.3.1 Maßtext bearbeiten: Doppelklick	
		57.3.2 Bemaßung ändern: STRECKEN	
		57.3.3 Bemaßung ändern: STUTZEN und DEHNEN	
		57.3.4 BEMEDIT - Maßtext und Hilfslinien ändern	
		57.3.5 DIMREASSOC	
		57.3.6 BEMTEDIT - Maßtext ändern	
		57.3.7 Bemaßung ändern: GRIFFE	
		57.3.8 Bemaßung ändern: EIGENSCHAFTEN	
		57.3.9 Bemaßung ändern: KONTEXTMENÜ	442

	57.3.10 Umdrehen des Bemaßungspfeils	442
	57.4 Beschriftungsüberwachung	443
	57.5 Assoziativität bearbeiten	444
	57.5.1 BEMREGEN	444
	57.5.2 BEMREASSOZ	444
	57.5.3 BEMENTASSOZ	444
	57.6 BEM - Powerbemaßung	445
	57.7 Bemaßung - Express-Tools	450
	57.7.1QLATTACH	450
	57.7.2 QLDETACHSET	450
	57.7.3 QLATTACHSET	450
	57.7.4 DIMEX	451
	57.7.5 DIMIN	451
	57.8 Multi-Führungslinien	452
	57.9 MFÜHRUNGSSTIL - Der Stil-Manager	452
	57.9.1 MFÜHRUNGSSTIL für Text	452
	57.9.2 MFÜHRUNGSSTIL für Positionsnummer	454
	57.10 . MFÜHRUNG - Layer	455
	57.11 . MFÜHRUNG - Erstellen von Multiführungslinien	
	57.12 . MFÜHRUNG - vorhandenen MText verwenden	
	57.13 . MFÜHRSAMMELN - Anordnen von Multiführungslinien	
	57.14 . MFÜHRAUSR - Ausrichten von Multiführungslinien	
	57.15 . MFÜHRBEARB - Bearbeiten von Multiführungslinien	
	57.16 . SFÜHRUNG - Anmerkung, Hinweis	
	57.17 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	57.17.1 Alle Zeichnungen mit Einheit MM bemaßen	
58.	Parametrisches Zeichnen	
	58.1 ABHÄNGLEISTE - Steuern der Leisten	
	58.2 ABHÄNGEINST - Steuern der Symbole	462
	58.3 Zuweisen und Entfernen von geometrischen Abhängigkeiten	
	58.3.1 CONSTRAINTINFER - Automatisches Zuweisen von Abhängigkeiten	
	58.3.2 AUTOABHÄNG - Halbautomatisches Zuweisen von Abhängigkeiten	
	58.3.3LÖSCHABHÄNG - Löschen der Abhängigkeiten	465
	58.3.4 GEOMABHÄNG - Selektives Zuweisen von Abhängigkeiten	466
	58.3.5 GAKOINZIDENT - Abhängigkeit Zusammenfallend	467
	58.3.6 GASENKRECHT - Abhängigkeit Lotrecht	
	58.3.7 GAPARALLEL - Abhängigkeit Parallel	469
	58.3.8 GATANGENT - Abhängigkeit Tangential	
	58.3.9 GAHORIZONTAL - Abhängigkeit Horizontal	
	58.3.10 GAVERTIKAL - Abhängigkeit Vertikal	
	58.3.11 GAKOLLINEAR - Abhängigkeit Kollinear	
	58.3.12 GAKONZENTRISCH - Abhängigkeit Konzentrisch	
	58.3.13 GAGLATT - Abhängigkeit Glatt (G2)	
	58.3.14 GASYMMETRISCH - Abhängigkeit Symmetrisch	
	58.3.15 GAGLEICH - Abhängigkeit Gleich	
	58.3.16 GAFIX - Abhängigkeit Fest	
	58.4 Bemaßungsabhängigkeiten	
	58.4.1ABHÄNGEINST - Einstellungen	
	58.4.2 BEMABHÄNG - Zuweisen und Entfernen von Bemaßungsabhängigkeiten	
	58.4.3 BALINEAR - Bemaßungsabhängigkeit LINEAR	
	58.4.4 BAHORIZONTAL - Bemaßungsabhängigkeit HORIZONTAL	
	58.4.5 BAVERTIKAL - Bemaßungsabhängigkeit VERTIKAL	
	58.4.6 BAAUSRICHT - Bemaßungsabhängigkeit AUSRICHTEN	
	58.4.7 BARADIUS - Bemaßungsabhängigkeit RADIUS	
	58.4.8 BADURCHMESSER - Bemaßungsabhängigkeit DURCHMESSER	
	58.4.9 BAWINKEL - Bemaßungsabhängigkeit WINKEL	

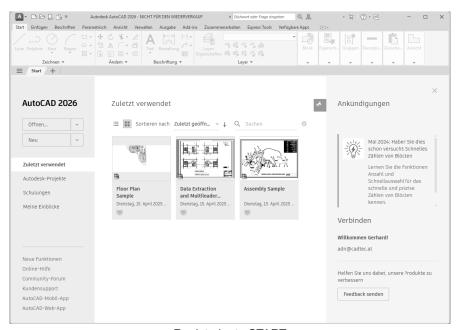
	58.4.10 BAKONVERTIER - Bemaßungen umwandeln	
59Index I	Band 14	185

3 Die AutoCAD Benutzeroberfläche

3.1 Dateiregisterkarte Start

Das erste Bild von AutoCAD ist die Registerkarte "Start". Diese Registerkarte wird, sofern aktiviert, angezeigt auch wenn andere Zeichnungen geöffnet sind. Die Tastenkombination STRG + POS1 und der Befehl GEHEZUSTART wechseln auf die Registerkarte Start.

MF-Leiste / Gruppe:	Werkzeugkasten: Pull-down-Menü: Tastatur-Befehl: GEHEZUSTART Tastatur-Kürzel: STRG + POS1
Ab AutoCAD Version: 2016	In AutoCAD LT verfügbar: Ja



Registerkarte START

Die Voransicht in der Mitte kann zwischen Listen- und Rasteransicht umgeschaltet werden. Daneben befindet sich in der Rasteransicht ein Sortierfeld mit den Möglichkeiten nach Name oder Zuletzt geöffnet als Wahlmöglichkeit.



Rasteransicht - Sortierfeld

In der Rasteransicht wird über den Pfeil neben dem Sortierfeld die Reihenfolge gewechselt.

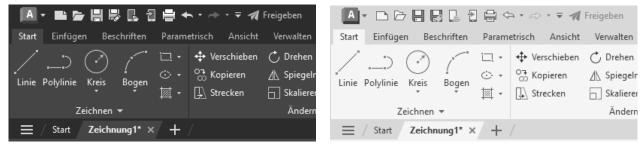


Rasteransicht - Sortierreihenfolge

In der Listenansicht befinden sich die Pfeile am Ende der Spalten. Auch die Spaltenbreite kann verändert werden. Über das Zahnrad können die Spalteneinstellungen gesteuert werden.

3.2 Farbschema Benutzeroberfläche

AutoCAD benutzt beim ersten Start ein dunkles Farbschema, das auf Hell umgestellt werden kann.



Farbschema Dunkel

Farbschema Hell

Die Umstellung erfolgt über den Befehl OPTIONEN ▶ Registerkarte Anzeige ▶ Bereich Fensterelemente ▶ Farbschema:

Rechtsklicken Sie in der Zeichenfläche um das Kontextmenü zu öffnen und wählen Sie Optionen....



Aktivieren Sie die Registerkarte Anzeige. Öffnen Sie das Auswahlfeld Farbthema und stellen Sie Hell ein.
 Klicken Sie auf Anwenden um die Einstellungen sofort zu übernehmen.



Beenden Sie den Befehl OPTIONEN mit Ok.

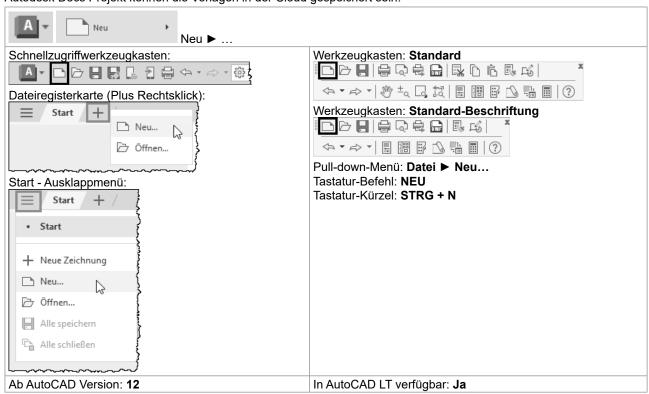
Datei Neu, Öffnen, Speichern, Vorlage 4

Die wichtigsten AutoCAD Dateitypen:

- DWG die Zeichnung (verschiedene Versionen)
- DWT die Zeichnungsvorlage

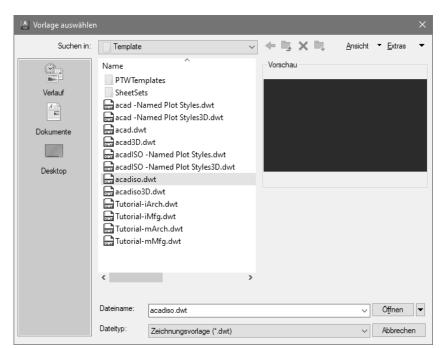
4.1 **NEU - Neue Zeichnung beginnen**

Beim Start öffnet AutoCAD die Registerkarte Start - von dort kann mit der eingestellten Standardvorlage eine neue Zeichnung begonnen werden. Aus einem ausklappbaren Listenfeld können weitere Vorlagen gewählt werden. Bei einem Autodesk Docs Projekt können die Vorlagen in der Cloud gespeichert sein.









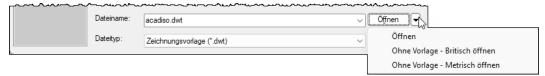
Vorlage ACADISO.DWT wählen

HINWEIS:

Bis Sie eine eigene Vorlage erstellt haben, sollten Sie mit der Vorlage "Acadiso.dwt" beginnen und mit dem Einheiten-Dialog die Anzahl der Dezimalstellen einstellen.

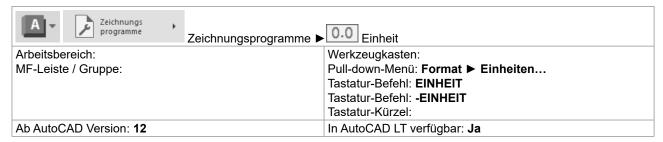
4.2 NEU - Neue Zeichnung ohne Vorlage beginnen

Über den Befehl NEU (Anwendungsmenü, Schnellzugriffswerkzeugkasten) kann auch eine Zeichnung ohne Vorlage begonnen werden. Wählen Sie das Optionsmenü neben dem Button Öffnen:

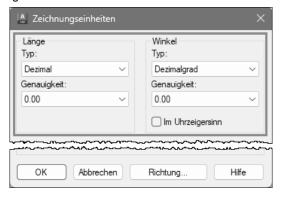


4.3 EINHEIT - Einheiten und Anzeigegenauigkeit einstellen

Falls Sie mit der Vorlage ACADISO.DWT oder ohne Vorlage beginnen sollten Sie die Einheitensteuerung aufrufen und die Anzeige der Dezimalstellen einstellen. Der Befehl EINHEIT steuert die Art und Genauigkeitsanzeige der Zeichnungseinheiten.



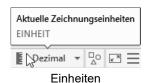
Die Darstellung der Genauigkeit wird über den Befehl EINHEIT und dem Dialog eingestellt. Bitte beachten: Die letzte Dezimalstelle wird gerundet angezeigt.



Die Art der Einheiten kann über die Statusleiste angezeigt und geändert werden.







Architektur

✓ Dezimal

Konstruktion

Bruch

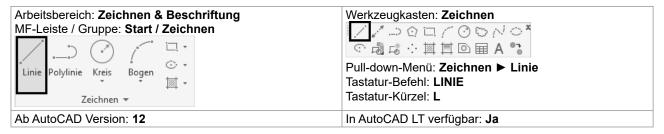
Wissenschaftlich

EINHEIT - Auswahlmenü

6 Objekt, Griffe, Objektfang

6.1 LINIE - das Grundelement

Die Linie ist das grundlegende Objekt in AutoCAD. Im Allgemeinen zeichnen Sie Linien, indem Sie Koordinatenpunkte oder Maße wie zum Beispiel Winkel, angeben. Linien können aus einem Segment oder einer Reihe verbundener Segmente bestehen; jedes Segment ist jedoch ein separates Linienobjekt. Sie können eine Linienfolge schließen, so dass das erste und das letzte Segment miteinander verbunden werden und eine geschlossene Kontur ergeben.



Befehl: LINIE

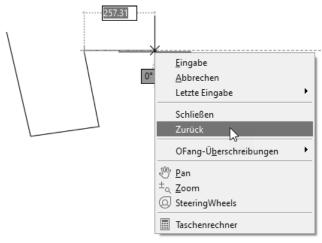
Ersten Punkt angeben:

Nächsten Punkt angeben oder [Zurück]:

Nächsten Punkt angeben oder [Schließen/Zurück]:

Option	Erklärung
Zurück	Geht innerhalb des Befehles zurück.
Schließen	Verbindet den letzten Punkt mit dem Startpunkt des Befehles.

- Rufen Sie den Befehl LINIE auf.
- Legen Sie den Startpunkt fest.
- Legen Sie den 2. Punkt fest.
- Legen Sie alle weiteren Punkte fest.
- Wenn Sie einen falschen Punkt eingegeben haben, geben Sie z über Tastatur ein bzw. wählen Sie Kontextmenü ► Zurück.
- Drücken Sie die EINGABETASTE, um die Linie fertig zu stellen oder wählen Sie aus dem Kontextmenü EINGABE.



Linien mit Kontextmenü

7.2 Angeben von Koordinaten

7.2.1 Absolut kartesisch

Wenn Sie die genauen Koordinaten eines Punktes kennen, geben Sie diese Koordinaten im Format X,Y an.

Um eine Linie vom Punkt X=100 und Y=100 nach X=200 und Y=100 zu zeichnen geben Sie folgendes an:

Befehl: LINIE

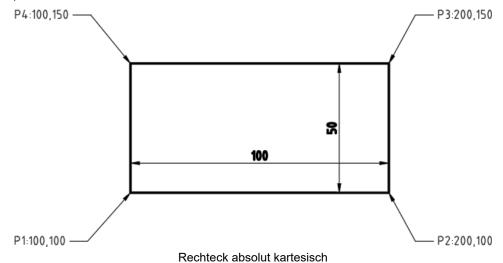
Ersten Punkt angeben: 100,100

Nächsten Punkt angeben oder [Zurück]: 200,100

Nächsten Punkt angeben oder [Zurück]:

ÜBUNG: Rechteck absolut kartesisch

Es soll ein Rechteck mit Breite=100 und Höhe=50 gezeichnet werden. Die linke untere Ecke befindet sich auf der Koordinate 100,100.



Befehl: LINIE

Ersten Punkt angeben: 100,100

Nächsten Punkt angeben oder [Zurück]: 200,100 Nächsten Punkt angeben oder [Zurück]: 200,150

Nächsten Punkt angeben oder [Schließen/Zurück]: 100,150 Nächsten Punkt angeben oder [Schließen/Zurück]: 100,100

Nächsten Punkt angeben oder [Schließen/Zurück]:

8 Objektwahl

8.1 Objektwahl einzeln

Am Fadenkreuz wird eine Auswahlbox – die PICKBOX dargestellt. Die Auswahlbox (PICKBOX) am Fadenkreuz wird "leer" dargestellt – dadurch ist das Objekt unter dem Fadenkreuz besser erkennbar. Wenn die Pickbox auf einem Objekt verweilt, wird das Objekt verdickt und dunkler (bzw. heller) dargestellt. Die Auswahl selbst erfolgt durch einen einfachen Linksklick wodurch das Objekt blau und verdickt dargestellt wird, zusätzlich werden die Objektgriffe angezeigt.



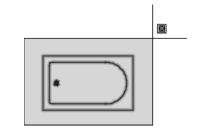
Bei der Objektwahl wird ein sogenannter Auswahlsatz gebildet. Werden weitere Objekte gewählt, wird durch ein Plus am Fadenkreuz deutlich gemacht, das diese Objekte zum Auswahlsatz hinzugefügt werden.

8.2 Objektwahl aufheben

Drücken Sie ESC und die gesamte Objektwahl wird aufgehoben.

8.3 Objektwahl Fenster

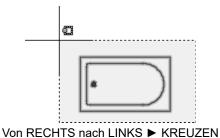
Wenn Sie neben ein Objekt klicken und die Maus bewegen beginnt AutoCAD mit einem Auswahlrechteck. Ziehen Sie beim Rechteck von links nach rechts so spricht man von der Objektwahl "FENSTER": Es werden alle Objekte gewählt die VOLLSTÄNDIG im Wahlfenster enthalten sind. Das Auswahlrechteck wird ausgezogen und blau dargestellt.



Von LINKS nach RECHTS ▶ FENSTER

8.4 Objektwahl Kreuzen

Wenn Sie neben ein Objekt klicken und die Maus bewegen beginnt AutoCAD mit einem Auswahlrechteck. Ziehen Sie beim Rechteck von rechts nach links so spricht man von der Objektwahl "KREUZEN": Es werden alle Objekte gewählt die IRGENDWIE (vollständig oder teilweise) im Wahlfenster enthalten sind. Das Auswahlrechteck wird gestrichelt und grün dargestellt.



8.5 STRG + A - Alles wählen

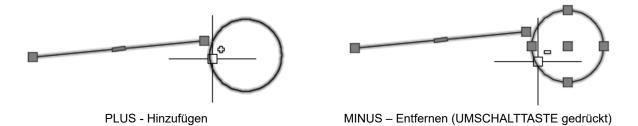
Die Tastenkombination startet das den Befehl Al SELALL, der alle wählbaren Objekte auswählt.

Arbeitsbereich:	Werkzeugkasten:
MF-Leiste / Gruppe:	Pull-down-Menü:
	Tastatur-Befehl: AI_SELALL, _AI_SELALL
	Tastatur-Kürzel: STRG + A
Ab AutoCAD Version: 2004	In AutoCAD LT verfügbar: Ja Nein

8.6 Auswahlwahlsatz: Objekte aus Auswahl entfernen

Ob Sie einzeln, durch Fenster oder Kreuzen die Objekte wählen – immer wieder passiert es, dass Sie zu viele oder das falsche Objekt wählen. Sie können Objekte aus dem Auswahlsatz entfernen (bevor Sie die Objektwahl abschließen oder den Bearbeitungsbefehl aufrufen) indem Sie die Objekte bei gedrückter UMSCHALTTASTE noch mal wählen.

Durch die Anzeige eines PLUS oder MINUS am Fadenkreuz wird deutlicher gemacht, dass Objekte zum Auswahlsatz hinzugefügt oder aus dem Auswahlsatz entfernt werden.

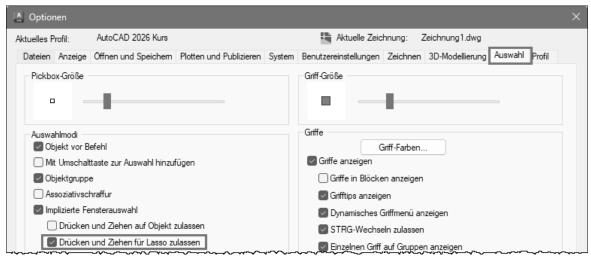


8.7 HIGHLIGHT - Objekte ausleuchten

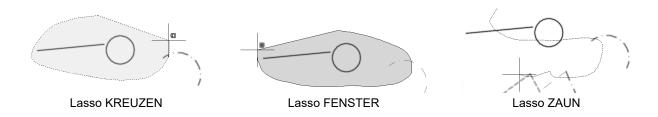
Normalerweise werden die Objekte bei der Objektwahl verdickt und hervorgehoben dargestellt – dieser Vorgang wird "Ausleuchten" genannt. Dies wird durch die Systemvariable HIGHLIGHT (Standardwert = 1) gesteuert. Es kommt manchmal vor, dass diese Variable durch Zusatzmakros auf 0 gesetzt wird. AutoCAD leuchtet dann die Objekte bei der Objektwahl nicht aus. Stellen Sie HIGHLIGHT wieder auf 1.

8.8 Auswahl Lasso

Durch "Drücken und Ziehen" kann eine unregelmäßige Lasso-Auswahl erstellt werden. Je nach Zugrichtung wird dabei eine Kreuzen-Auswahl oder eine Fenster-Auswahl erstellt. Durch Drücken der Leertaste während des Ziehens kann der Modus Fenster/Kreuzen gewechselt werden bzw. zusätzlich die Objektwahl Zaun gewählt werden.



Einstellung Lassoauswahl



AutoTrack: Objektfangspur AutoSnap 18.3

Die polare Spur geht immer vom letzten gezeigten Punkt aus. Die Objektfangspur erlaubt es Ihnen von beliebigen Objektfangpunkten aus weitere Spuren zu ziehen.

Voraussetzungen:

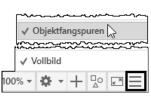
- O der passende Objektfang muß pernament aktiv sein.
- O die Punkte müssen "markiert" werden.

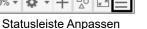
Spurpunkte markieren / Markierung entfernen

Zeigen Sie mit dem Fadenpreuz auf den gewünschten Objektfangpunkt (NICHT KLICKEN). Ein kleines Pluszeichen wird angezeigt. Der temporäre Ausrichtungspfad wird sichtbar, wenn Sie das Fadenkreuz vom gezeigten Punkt fortbewegen. Sie können mehrere Punkte markieren.

Zeigen Sie mit dem Fadenkreuz auf einen markierten Punkt (NICHT KLICKEN) und entfernen Sie sich wieder davon. Nach kurzer Zeit verschwindet der Spurpunkt.

Arbeitsbereich:	Werkzeugkasten:
MF-Leiste / Gruppe:	Pull-down-Menü:
	Tastatur-Befehl: AUTOSNAP
	Tastatur-Kürzel: F11
Ab AutoCAD Version: 14	In AutoCAD LT verfügbar: Ja



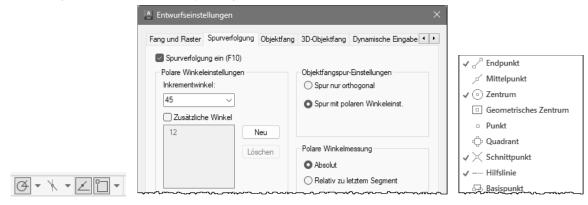




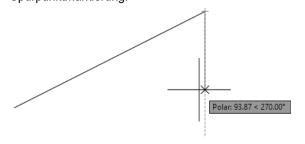


ÜBUNG: Rechtwinkeliges Dreieck von Schräge

• Einstellungen: Polare Spur EIN, Objektfangspur EIN, permanenter OFANG endp, zen, schn, hil



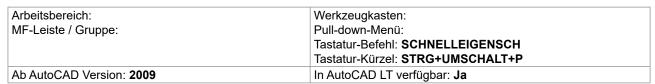
Rufen Sie LINIE auf und zeigen Sie den 1.Punkt. Zeigen Sie einen beliebigen Winkel für die Schräge. Zeigen Sie gerade nach unten - am Startpunkt des Segments wird ein kleines Kreuz angezeigt - die Spurpunktmarkierung.

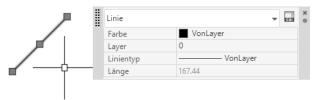


23 Abfragebefehle

23.1 Schnelleigenschaften

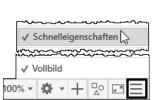
Die Schnelleigenschaften zeigen nach Objektwahl eine anpassbare Auswahl der Objekteigenschaften.





Schnelleigenschaften einer Linie

Über die Statusleiste kann die Anzeige ein- und ausgeschaltet werden.





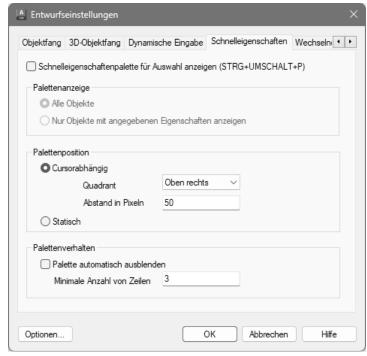


Schnelleigenschaften QPMODE EIN bzw. AUS



QPMODE - Auswahlmenü

Über das Auswahlmenü in der Statusleiste wird der Dialog für die Darstellung aufgerufen.

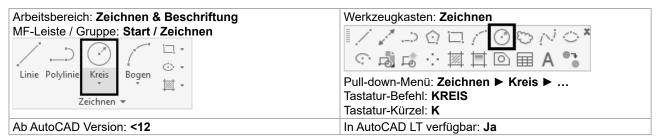


Einstellen der Schnelleigenschaften

28 Kreis, Bogen, Ellipse, OFANG

28.1 KREIS

Neben der Linie ist der Kreis das wichtigste Objekt in AutoCAD. Die Kenngrößen sind der Mittelpunkt (Zentrum), Radius, Durchmesser, 2 oder 3 Punkte am Kreis und Tangenten an andere Objekte.





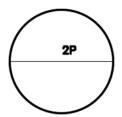
KREIS - Ausklappmenü: Je nach Konstruktion wird die gewünschte Kombination aus dem Ausklappmenü gewählt – dadurch wird der Befehl mit den passenden Optionen in der richtigen Reihenfolge und dem erforderlichen Objektfang aufgerufen. Achtung: Bei einer Befehlswiederholung wird nur der Befehl (ohne Optionen) wiederholt.



KREIS: Radius



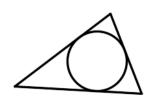
KREIS: Durchmesser



KREIS: 2 Punkte



KREIS: 3 Punkte



KREIS: Tan, Tan, Tan = 3 Punkte (3 x Objektfang Tangential)



KREIS: TTR

Befehl: KREIS

Mittelpunkt für Kreis angeben oder [3P/2P/Ttr (Tangente Tangente Radius)]:

Option	Erklärung
Mittelpunkt	Zeichnet einen Kreis auf der Grundlage eines Mittelpunkts und eines Durchmessers oder Radius.
3P	Zeichnet einen Kreis durch drei angegebene Punkte.
2P	Zeichnet einen Kreis durch Angabe zweier Punkte des Durchmessers.
TTR (Tangente Tangente Radius)	Zeichnet einen Kreis mit einem bestimmten Radius, der zwei Objekte tangential berührt.
TAN TAN TAN	Dabei handelt es sich um einen Kreis durch 3 Punkte, wobei der Objektfang TANGENTE eingeschaltet ist.

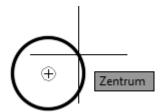
Vor AutoCAD 2016: Wenn Sie die Darstellung vergrößern werden die Kreise aus Geschwindigkeitsgründen "eckig" dargestellt. Sie können die Darstellung neu "rund" berechnen lassen, indem Sie REGEN oder REGENALL aufrufen.

28.4 OFANG ZEN - Zentrum

Mit dem Objektfang Zentrum wird der Mittelpunkt eines Bogens, eines Kreises oder einer Ellipse gefangen. Der Objektfang Zentrum fängt auch das Zentrum von Kreisen, die Teil eines Volumenkörpers, eines Körpers oder einer Region sind. Um ein Zentrum zu fangen, bewegen Sie den Cursor auf den Kreis, den Bogen oder die Ellipse, und klicken, wenn das Symbol für den Fang des Zentrums angezeigt wird.

Arbeitsbereich: MF-Leiste / Gruppe:	Werkzeugkasten: Objektfang Imparation
	Pull-down-Menü: Extras ➤ Entwurfseinstellungen ➤ Register Objektfang Tastatur-Befehl: ZEN Tastatur-Kürzel:
Ab AutoCAD Version: < 2000	In AutoCAD LT verfügbar: Ja

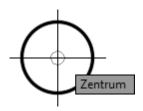
Das Prinzip: Sie zeigen das Objekt - AutoCAD berechnet den Punkt!



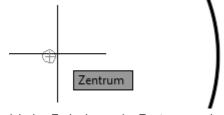
Beim Stehenbleiben auf dem Kreis wird das Zentrum berechnet und die Zentrumsmarke gezeichnet



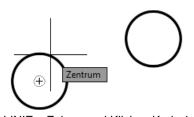
Wenn das Fadenkreuz den Kreis verlässt bleibt die Zentrumsmarke erhalten



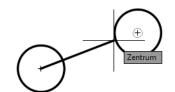
Die Zentrumsmarke kann auch für den OFang verwendet werden



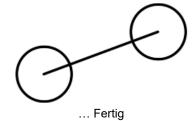
Wenn sich das Fadenkreuz der Zentrumsmarke nähert wird der Objektfang wieder berechnet



LINIE – Zeigen und Klicken Kreis 1



... Zeigen und Klicken Kreis 2...

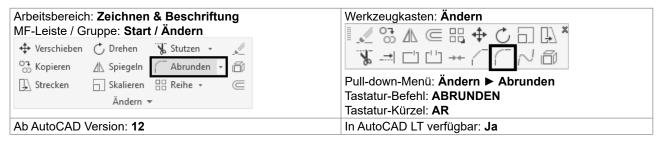


29 Objekte bearbeiten

29.1 ABRUNDEN - Abrunden von Objekten

Beim Abrunden werden zwei Objekte durch einen genau eingesetzten Bogen mit festgelegtem Radius verbunden. AutoCAD zeichnet den Bogen in jene Ecke die Sie durch die Objektwahl zeigen. Vorgabemäßig werden alle Objekte außer Kreisen, Vollellipsen, geschlossenen Polylinien und Splines beim Abrunden gestutzt. Sie können die Option Stutzen verwenden, um festzulegen, dass abgerundete Objekte ungestutzt bleiben. Sie müssen beim Abrunden zuerst den Abrundungsradius eingeben – dieser Radius wird beibehalten bis Sie ihn wieder ändern.

Besonders praktisch ist die Möglichkeit eine Ecke zu bilden, indem das zweite Objekt mit gedrückter UMSCHALT-Taste gewählt wird - dabei wird ein Radius 0 verwendet, ohne dass er vorher auf 0 gestellt werden muss.



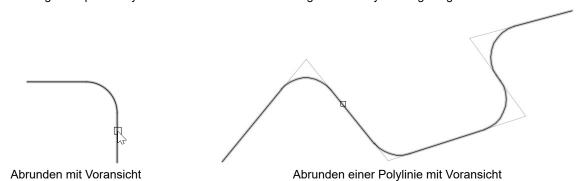
Befehl: Abrunden

Aktuelle Einstellungen: Modus = STUTZEN, Radius = 0.0000

Erstes Objekt wählen oder [rÜckgängig/Polylinie/Radius/Stutzen/Mehrere]:

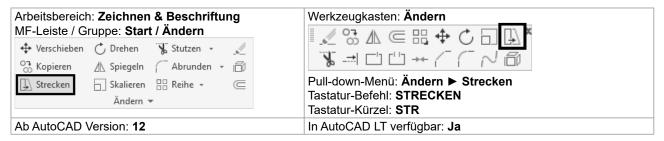
Option	Erklärung
Rückgängig	Erlaubt das Zurückgehen innerhalb des Befehles – praktisch in Verbindung mit der Option MEHRERE.
Polylinie	Ermöglicht das Abrunden einer 2D-Polylinie – alle Ecken werden mit dem eingestellten Radius abgerundet bzw. werden alle Abrundungen durch den neuen Radius ersetzt.
Radius	Einstellen des Abrundungsradius. Durch Wählen des zweiten Objektes mit gleichzeitigem Drücken der UMSCHALT-Taste wird unabhängig vom eingestellten werden der Radius 0 verwendet.
Stutzen	Erlaubt es den Modus umzuschalten: Stutzen: Die Objekte werden verändert (verlängert oder verkürzt) Nicht Stutzen: Es wird nur der Abrundungsradius gezeichnet – die Objekte bleiben unverändert.
Mehrere	Erlaubt es mehrere Segmente hintereinander abzurunden und spart dadurch die Befehlswiederholung

Beim Abrunden und Fasen wird eine Voransicht gezeigt, sobald die Auswahlbox auf dem zweiten Objekt steht. Bei Verwendung der Option Polylinie wird die Vorschau über die gesamte Polylinie angezeigt.



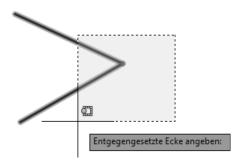
38.11 STRECKEN

Wenn die Geometrie zu kurz oder zu lang gezeichnet wurde, eine Tür an der falschen Stelle ist oder aus einer fertigen Konstruktion eine weitere Variante mit anderen Werten erzeugt werden soll, dann sollten Sie STRECKEN verwenden. Der zuletzt eingegebene Verschiebungsvektor wird als Vorschlagswert verwendet und bleibt während der aktuellen AutoCAD-Sitzung erhalten.

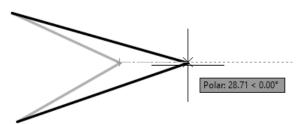


Die Objektwahl muss mit KREUZEN erfolgen:

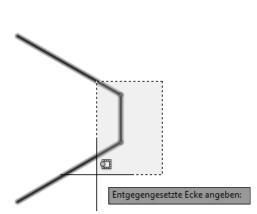
- O Es kann mehrfach mit KREUZEN gearbeitet werden, wobei alle so gewählten Objekte gestreckt werden.
- O Objekte die einzeln gewählt werden, werden verschoben.
- O Objekte die sich teilweise innerhalb des KREUZEN-Fensters befinden, werden gestreckt.
- O Objekte die sich vollständig innerhalb des KREUZEN-Fensters befinden, werden verschoben.
- O Objekte deren Endpunkte sich außerhalb des Wahlfensters befinden, werden zwar gewählt aber nicht verändert.



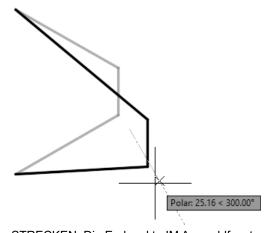
STRECKEN: Auswahl mit Kreuzen – 2 Endpunkte innerhalb, 2 Endpunkt außerhalb



STRECKEN: Die Endpunkte IM Auswahlfenster werden gestreckt, die Punkte außerhalb sind fix.



STRECKEN: Auswahl mit Kreuzen – 2 Endpunkte innerhalb, 2 Endpunkt außerhalb, 1 Objekt vollständig enthalten (beide Endpunkte innerhalb)



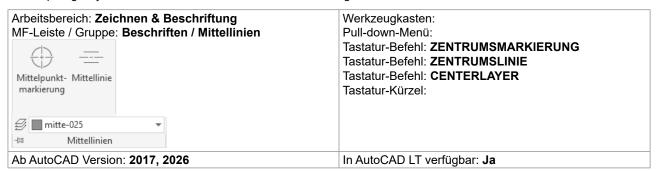
STRECKEN: Die Endpunkte IM Auswahlfenster werden gestreckt, die Punkte außerhalb sind fix, das vollständig enthaltene Objekt wird VERSCHOBEN.

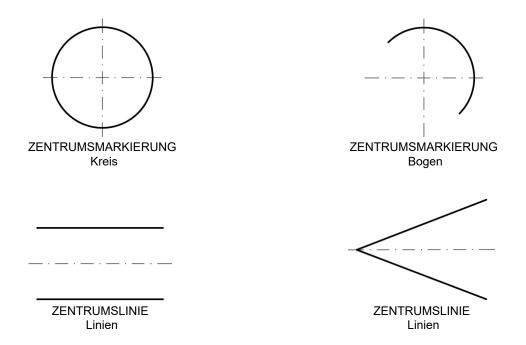
Strecken erlaubt Ihnen alle Varianten von Basispunkt oder Verschiebung, die Sie bei KOPIEREN und SCHIEBEN kennen gelernt haben.

Option	Variante
Basispunkt	Zeigen Sie einen beliebigen Punkt. Zeigen Sie einen beliebigen Punkt mit Objektfang. Geben Sie eine kartesische oder polare Absolutkoordinate (#X,Y oder #L <w) ein.<="" td=""></w)>

53 Assoziative Mittelachsen: ZENTRUMSMARKIERUNG und ZENTRUMSLINIE

AutoCAD kennt Befehle zur Erzeugung von assoziativen Mittellinien bei Kreisen, Bögen und Linien. Bei einer Änderung der Ursprungsobjekte ändern sich auch die Zentrumsmarkierungen und Mittellinien.



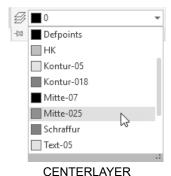


Einstellungen für Layer:

Die Systemvariable CENTERLAYER (gespeichert in der Zeichnung/Vorlage) gibt den Layer für Zentrumsmarkierungen und Zentrumslinien an.

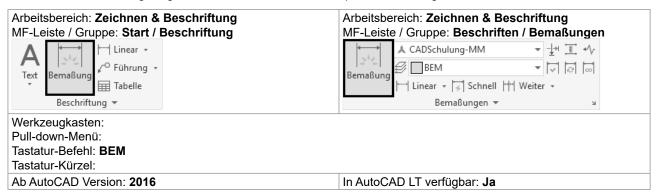
Wert	Erklärung	
. (Punkt) Standard	. (Punkt) für "aktuellen verwenden" Empfehlung für Zeichnungsvorlage: Layer für Mittellinien	

Der Layer kann über das Auswahlfeld in der Gruppe Mittellinien ausgewählt werden.



57.6 BEM - Powerbemaßung

Der Befehl BEM kombiniert Bemaßungsbefehle und ermöglicht dadurch eine komfortable und schnelle Arbeitsweise. Wenn Sie mit der Maus auf dem Objekt stehenbleiben wird je nach Objekt eine Voransicht der passenden Bemaßung angezeigt – nach der Auswahl kann die Bemaßung platziert werden. Durch Optionen ist ein Wechsel der Maßart möglich. Der Befehl bleibt aktiv, dadurch können schnell nacheinander verschiedene Bemaßungen platziert werden. Das Kontextmenü wird teilweise automatisch angezeigt um ein schnelle Auswahl der Optionen zu ermöglichen.









BEM: Kontextmenü

BEM: Kontextmenü bei Kreis bzw. Bogen

BEM: Kontextmenü der Textoptionen

DIMPICKBOX:

Neben der "normalen" Fangbox gibt es für den Befehl BEM eine weitere (nicht sichtbare) Fangbox. Die Systemvariable DIMPICKBOX (gespeichert in der Systemregistrierung) legt die Größe der Fangbox für den Befehl BEM fest. Gültige Werte liegen zwischen 0 bis 50. Wenn der aktuelle Wert für PICKBOX höher ist, wird DIMPICKBOX ignoriert.

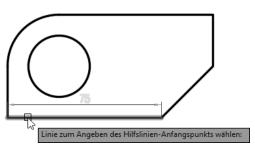
Ab AutoCAD Version: **2016** In AutoCAD LT verfügbar: **Ja**

BEM: Linien

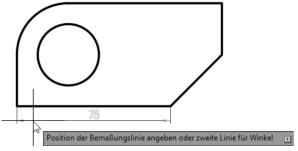
Bei Stehenbleiben auf einer Linie werden entsprechende Optionen angezeigt.

Befehl: BEM

Objekte wählen oder Anfangspunkt der ersten Hilfslinie angeben oder [Winkel/Basislinie/Fortfahren/Koordinate/Ausrichten/Verteilen/Layer/Zurück]:



BEM: Beim Zeigen auf eine Linie wird sofort eine Voransicht angezeigt

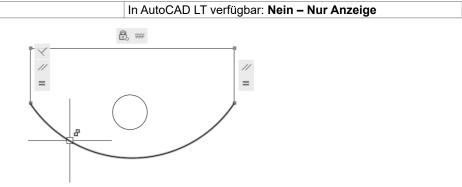


BEM: Nach Wahl der Linie kann die Position der Maßlinie festgelegt werden

58.1 ABHÄNGLEISTE - Steuern der Leisten

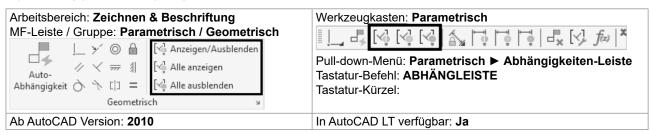
Ab AutoCAD Version: 2010

Beim Hinzufügen geometrischer Abhängigkeiten werden an den Objekten bzw. Punkten entsprechende Symbole dargestellt. Diese Symbole können komplett ausgeblendet und angezeigt werden, sowie einzeln ausgeschaltet werden. Wenn das Fadenkreuz über einem Objekt mit Abhängigkeiten ist, wird ein kleines blaues Symbol eingeblendet.



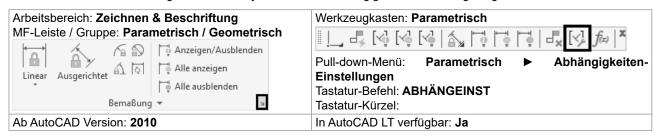
Geometrie mit Abhängigkeiten und eingeblendeten Abhängigkeitenleisten.

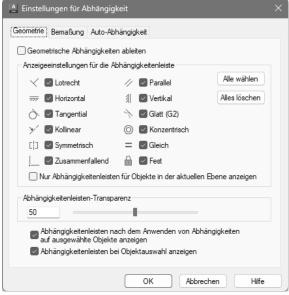
Der Befehl ABHÄNGLEISTE steuert welche Abhängigkeitenleisten angezeigt werden. Es können alle, keine oder objektabhängige Leisten angezeigt werden.



58.2 ABHÄNGEINST - Steuern der Symbole

Der Befehl ABHÄNGEINST legt fest welche Symbole in den Abhängigkeitenleisten angezeigt werden.





ABHÄNGEINST - Steuern der Symbolanzeige

59	Index	Registerkarten	4	⁷ D	
		В		Datei	
	Band 1			Öffnen	64
		BAAUSRICHT			62
Symbole		BADURCHMESSE			37
1 AutoCAD Cook	etz 7	BAHORIZONTAL			36
		-			37
	5			Daten Zwischen Zeichnit	
	159, 16				102
	33 17		•		208
				_ Designoentel	
	15 42				427
	30			Difficusion	
	6			∠ DIIVIEA	
	25			_ DIIVIII	
	34			DIMINEASSOC	
	33			_ QLATIAOTT	
	34			, QLATTACHSET	
	34			~ QLDL1//OHOL1	
	22				
	ARB 37			~ DIIVIIIVI	
	39			, DIIVII IONDOX	
	10			_ DIIVII\LA0000	
	15			E DIMITATIOLLIN	
	43				, 102
	26			, Diaw	
	26			_ DINLANLINL	
	29			_ SUFERNATURI	
	29			_ IIIV~IVI∟O	
	40			ONEITEN	
	NKT 41				132
	38				
	40			—	
	38				149
	38				340
	STEN 5			1 EIGENSCHAFTEN	
_		BEMPLATZ		6 EINGABESUCHOPT	
Α		BEMRADIUS	42	9 EINHEIT	61
ABDECKEN	28	O BEMREASSOZ	44	4 Einstellung	
	462, 48	O BEMREGEN			j 69
	46		41	4 GRIPSIZE	
	19		44	MBUTTONPAN	
	14		43	5 ZOOMFACTOR	
	30	3 BEMVERKLINIE			
	30	3 BEMVERKÜRZ			
	342, 36	1 BEMVERTIKAL			
	[´] 16	1 BEMWEITER		EVALEACT	
	SCHALTEN 16	₀ BEMWINKEL			
ALLEANDSCHL.	3	7 BEREICHKONV			207
ANP	11	BILDSCHBERAUS			
ANPUNKTBREC	H 21	8 BILDSCHBEREIN.		3 -	
Antialiasing	5	7 Bildschirmbereinigung			
APERTURE	11	8 BLOCKEINFÜG			
ARCTEXT	40	0 BOGEN			53
	33			1 G100 G G11	
	17		21	,	
AÜOPTIONEN	15	⁵ C		Farbe der Zeichenfläche	
	28	2		Farbschema Benutzerok	
	3 10	0 = 0 · · · = = · · · · · · · · · · · ·			
	N 10	-			
	15				
Auswahl		COMPLEXITPREV			
	8				
Auswahlsatz	-	CONVERTPSTYLE			168
Plus, Minus	8				
				0	
	nirm 2		5		
Nontextinenus	5	I		GAGLATT	475

GAGLEICH	478	Schieben	. 253	LAYZUSF	348
GAHORIZONTAL	471	Kurs-09 mit Reihe polar	. 271	LINIE	73
GAKOINZIDENT		Kurs-13		LINIENTYP	
GAKOLLINEAR		Kurs-Absolut-01		Linientypen	
GAKONZENTRISCH		Kurs-Absolut-02		LISTE	
GALLERYVIEW	413	Kurs-Einfaches Haus-Multilinie	. 225	LÖSCHABHÄNG	465
GAPARALLEL	469	Kurs-Formblech	. 219	LÖSCHEN	90
GASENKRECHT		Kurs-Haus2-Multilinie		LOT	
GASYMMETRISCH		Kurs-Haus-Versetzen-Stutzen		LSTÄRKE	
GATANGENT		Kurs-Haus-Versetzen-Stutzen ur		LTGAPSELECTION 88	, 110
GAVERTIKAL	472	bauen	. 276		
GEHEZUSTART	. 22	Kurs-Herz	. 221	M	
GEOMABHÄNG		Kurs-Iso-01			
				M2P	112
GETSEL		Kurs-Iso-02		MANSFEN	159
GRAFIKKONFIG	. 56	Kurs-Radwelle	. 220	MASSEIG	148
GRIDMODE	. 97	Kurs-Relativ-Kartesisch-Polar	99	Maßstabsliste	
GRIPSIZE	284	Kurs-Relativ-Polar-01	100		
GROUPDISPLAYMODE		Kurs-Relativ-Polar-02		MBUTTONPAN	
GRUPPE				Menüleiste	
		Kurs-Relativ-Kartesisch-Polar	99	MESSEN	235
GRUPPEAUFHEB	258			MFLEISTE	31
GRUPPEBEARB	258	L		MFLEISTESCHL	
GSCHRAFF 288,	292		044		
200		LÄNGE		MFÜHRAUSR	
Н		Vorschlagsoption	. 214	MFÜHRBEARB	
••		Lasso-Auswahl	85	MFÜHRSAMMELN	457
HATCHGENERATEBOUNDARY.	299	LAYAFI		MFÜHRUNG	
		LAYAKT 327		MFÜHRUNGSSTIL	
HATCHSETBOUNDARY					
HATCHSETORIGIN		LAYANZEIG		MISCHEN	
HATCHTOBACK	300	LAYAUS	. 328	MIT	112
HIDEOBJECTS	165	LAYEIN	. 329	MLEDIT	224
HIL		Layer		MLINIE	
Hilfe		- AUFLAYKOP		MLSTIL	
HOPPLA		AUFLAYKOP		MOCORO	252
HPGAPTOL	295	-LAYAKT	. 337	Modify	
HPLAYER	286	-LAYAKTM	. 327	COPYM	250
		-LAYERV		MOCORO	
		-LAYERVMODUS		MSTRETCH	
ID	148	LAYFRIER		MSTABLISTEBEARB	
ISOEBENE		LAYISO		MSTRETCH	
ISOENTWURF		LAYISOAUFH	. 335	MTBEARB	397
		-LAYLÖSCH		MText	
ISOLATEOBJECTS	165	-LAYLÖSCH		Editor-Fenster	302
Isometrie					202
Steuerelement	312	-LAYMWECHS		Feststelltaste	
		LAYSPERR		Hoch, Tief	
K		LAYTAU	. 331	Stapeltext	396
		-LAYZUSF	348	Tabulator-Tooltipp	
KLASSISCHGRUPPE	260	Löschen		MTEXT	
KLINIE					
		Umbenennen		Symbole	
Koordinatensystems		LAYER		Texthintergrund	
KOPIEBASISP		LAYEREVAL	. 350	MTEXTEIG	397
KOPIEREN	249	LAYERNOTIFY		MZLÖSCH	
KREIS	182	LAYERPALETTE		WZ200011	. 02
KSICH	-			N	
		LAYERSCHL		IN	
Kurs-07		Layer Schnellzugriffwerkzeugkas	ten	NÄC	116
Kurs-10		319			
Kurs-11	309	Layersortierung		NAVANSICHTSW 40, 41	
Kurs-12		SORTORDER	222	NAVLEISTE 41	
Kurs-Absolut-03				NEU	60
	. 30	LAYERSTATESAVE		NEUANS	157
Kursbeispiele		LAYERSTATUS	. 349	NEUZALL	
Formatrahmen		LAYERV	. 352		
Kurs-01	135	LAYERVMODUS		NEUZEICH	162
Kurs-02		LAYFRIER		•	
Kurs-03				0	
		LAYISO		OD IECTION ATIONS ACCE	405
Kurs-04		LAYISOAUFH	. 335	OBJECTISOLATIONMODE	165
Kurs-05 Relativ kartesisch und rel	ativ	LAYKONV	. 351	Objektfang	
polar	139	LAYLÖSCH		Angenommener Schnittpunkt	113
Kurs-08 mit Stutzen				Basispunkt 114	
		LAYMWECHS			
Kurs-09 Fläche berechnen		LAYOUTTAB		Endpunkt	
Kurs-09 mit Griffen		LAYSPERR	. 332	Hilfslinie	114
Kurs-09 mit Gruppe	262	LAYSPERRAUFH	. 332	Lot 115	
Kurs-09 mit Kopieren + Drehen +		LAYTAU		Mittelpunkt	112
•				•	

Nächster	116	Reihe bearbeiten		Text	
Parallel		Quelle	267	ARCTEXT	. 400
Punktfilter		REIHEKLASS		Direktbearbeitung Text, MText	. 385
Quadrant		REIHEKREIS	265	Nummerierung, Aufzählungszeid	
Schnittpunkt		REIHEPFAD		395	
Schraffur		REIHERECHTECK	264	PSTSCALE	406
Tangente		REIHESCHL	268	RTEDIT	. 404
VONPT		REVCLOUDARCVARIANCE		RTEXT	. 404
Zentrum		REVCLOUDCREATEMODE		RTEXTAPP	
Objektfangbox		REVCLOUDGRIPS		-TCASE	
APERTURE	118	REVWOLKE		TCASE	
ÖFFNUNG		REVWOLKEEIGENSCHAFTE		TCIRCLE	. 403
Objektfang in der Lücke		RING		TCOUNT	
Objekt vor Befehl		RTEDIT	404	TEXT2MTXT	. 402
Objektwahl		RTEXT		TEXTFIT	
Aus Auswahlsatz entfernen		RTEXTAPP		TEXTMASK	
Ausleuchten				TEXTUNMASK	
Fenster		S		TJUST	
HIGHLIGHT		CALICIA/ALII	244	TORIENT	
Kreuzen		SAUSWAHL		TSCALE	
Objektwahl außerhalb Bildschi	rm 88	SBEM		TXTEXP	
Objektwahl in der Lücke		SCHIEBEN		TEXT	
Objektwahl SPRINGEN / ZYKI				TEXTAUSRICHTEN	
242		SCHNELLEIGENSCH		TEXTBEARB	
OF	109	Schnelleigenschaften		TEXTEDITMODE	
OFANG		Schnelltext		TEXTFIT	
ÖFFNEN		SCHRAFF		TEXTGAPSELECTION 88	
ÖFFNUNG		SCHRAFFEDIT	297	TEXTMASK	•
ÖFFÜBWEBMOBIL		Schraffur	000	TEXTNACHVORNE	
Online-Hilfe		Flächen berechnen		TEXTUNMASK	
ORIGEINFÜG		Mit anderer Umgrenzung verb	oinaen	TFRAMES 280	
ORTHO		299	000	TJUST	
		Stutzen		Toleranz	
P		SCHRIFTFELD		TOLERANZ	
DANI	450	SCHRIFTFELDAKT		Tools	
PAN		SELECTIONOFFSCREEN	88	EDITTIME	. 149
PAR		Selection Tools		TORIENT	
PARAMETER		FS 247	0.47	TRIMEDGES 207	
PARAMETERSCHL		GETSEL		True Color	
PEDIT		SELECTSIMILAR		TSCALE	
PEDITACCEPT		SFÜHRUNG		TXT2MTXT	
PICKSTYLE		SICHALS		TXTEXP	
PLINEGCENMAX		SICHERN			
PLINIE		SKALTEXT		U	
Bogensegment		SNAPMODE		LIMPRELL	475
Plotstil		SNEU		UMDREH	. 1/5
POLYGON		SOLID		UMGRENZUNG bzwUMGREN	
PRÜFBEM		SPEICHINWEBMOBIL		ZUNG	
PSTSCALE		SPIEGELN		UNISOLATEOBJECTS	
PTYP		SPLINE		URSPRUNG	. 1/2
PUNKT	•	SPLINEEDIT		V	
Punktfilter	130	SPUR		•	
Q		STARTMODE		VARIA	. 277
Q		STATUS		VERBINDEN 173	3, 218
QLATTACH	450	STATUSBAR		Verknüpfungen	20
QLATTACHSET	450	STIL		Verschiebbare Zeichnungsfenste	r. 34
QLDETACHSET	450	STRAHL		VERSETZ	. 215
QUAD	188	STRECKEN		VONLAYEREINST	. 341
_		STUZEN		Voransicht komplexer Linientype	n
R		SUPERHATCH	301	318	
Radmaus	72, 151	Systemvariable	250	Voransichtsgalerien	
RASTER		LAYEREVAL		Vorlagenpfad	68
RECHTECK		LAYERNOTIFY	პ50	147	
RECHTSCHREIBUNG		Т		W	
REGEN		•		WAHL	241
REGEN3		TAN		Werkzeugkästen	
REGENALL		TCASE		Sperren	
REGION		TCIRCLE	403	Werkzeugpaletten	50
REIHE		TCOUNT	403	Sperren	50
REIHEBEARB		TEILEN	236	οροποιτ	50
	201				

AutoCAD 2026 Complete 2D

Z

∠	
ZEICHEINST	
ZEICHREIHENF	306
ZEIT	149
ZEN	187
ZENTRTEXTAUSR	386
ZENTRUMLÖS	373
ZENTRUMNEUVERKNÜPF	373
Zentrumslinie	367
ZENTRUMSLINIE	371
Zentrumslinie Griffe	371
ZENTRUMSMARKIERUNG	369
Zentrumsmarkierung Eigenschafte	∍n
369	
Zentrumsmarkierungen	367
Zentrumsmarkierung Griffe	369
ZENTRUMWIEDERHERSTELL	372
ZLÖSCH	
Zoom	153
ZOOM	
Animation	155
Zoom Echtzeit	155
Zoomfactor	151
ZOOM und PAN	154
ZURÜCK	
Zwischenablage	104
AUSSCHNBASIS	106
AUSSCHNEIDEN	104
BLOCKEINFÜG	108
CLIPEINFÜG	105
COPYCLIP	105
KOPIEBASISP	106



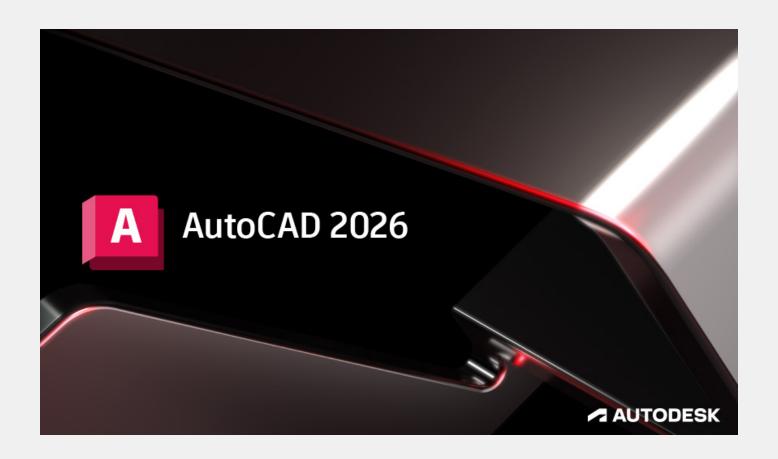


AutoCAD

AutoCAD LT

26

Complete 2D Band 2



Ing. Gerhard Weinhäusel

AutoCAD LT 2026

Complete 2D

Ausgabe 1

Ausgabe 1 - Mai 2025

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Autor übernimmt keine Gewähr für die Funktion einzelner Programme oder von Teilen derselben. Insbesondere übernimmt er keinerlei Haftung für eventuelle aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden können.

© Ing. Gerhard Weinhäusel

Herausgeber: Gerhard Weinhäusel
Autor: Gerhard Weinhäusel
Umschlaggestaltung, Illustrationen: Gerhard Weinhäusel

Verlag: CADTEC Fachbuchverlag
Greifensteinerstr. 44/3
A 3423 St. Andrä-Wördern

Kontakt:

Ing. Gerhard Weinhäusel Greifensteinerstr. 44/3 A 3423 St. Andrä-Wördern Tel: +43 2242 32299

www.cadtec.at office@cadtec.at

Inhaltsverzeichnis

60	Tabellen	. 485
	60.1 TABELLENSTIL - Stil definieren	. 485
	60.2 TABELLE - Tabelle erstellen	. 489
	60.3 TABELLEBEARB - Tabelle bearbeiten	. 492
	60.4 TEINFÜG - Block in Tabelle einfügen	. 493
	60.5 TABELLENEXPORT - Tabellendaten exportieren	
61	Datenextraktion und Datenverknüpfung	
	61.1 DATENEXTRAKT - Extrahieren von Geometriedaten	
	61.1.1 Übung DATENEXTRAKT Flächen von Polylinien	
	61.2 DATENVERKN - Verknüpfen von Tabellendaten	
	61.2.1 DATENVERKNAKT - Aktualisieren von verknüpften Daten	
	61.2.2 DATENVERKNAKT - Ändern von verknüpften Daten in AutoCAD	
62	Zusammengesetzte Objekte: Blöcke	
	62.1 Voransichtsgalerien	
	62.2 Begriffe	
	62.3 Verschachteln von Blöcken	
	62.4 BLOCK - Erstellen von "internen" Blockdefinitionen	
	62.5BLOCK: Erstellen von "internen" Blockdefinitionen	
	62.6 BLOCK - Bearbeiten der Blockbeschreibungen	
	62.7 ÜBUNG Schritt 1: Block Kinosessel in Zeichnung Kino1 definieren	
	62.8 BLOCKPALETTE, BLOCKPALETTESCHL - Blockpalette	
	62.8.1 Palette BLÖCKE - Synchronisierung	
	62.9 EINFÜGE - Einfügen über Blockpalette	
	62.10 . KLASSISCHEINFÜG - Einfügen über Dialog	
	62.11 . BLOCKEINFÜG - Als Block einfügen	
	62.12 . BLOCKPALETTE - Automatische Platzierung	
	62.13 . ADCENTER - Einfügen über DesignCenter	
	62.14EINFÜGE - Einfügen von Blöcken	
	62.15INHALTEINF - Einfügen über Befehlszeile	
	62.16 . MEINFÜG - Einfügen von Blöcken mit Reihe	
	62.17 . ÜBUNG Schritt 2: Block Kinosessel in Zeichnung Kino1 einfügen	
	62.18 Bearbeiten von Referenzen	
	62.19 . BBEARB - Bearbeiten von Blöcken im Blockeditor	
	62.20 . REFBEARB – Direktes Bearbeiten von Blöcken und XRefs	
	62.21 . REFSATZ - Hinzufügen und Entfernen von Objekten	
	62.22 . REFSCHLIESSEN - Änderungen speichern oder verwerfen	
	62.23 . URSPRUNG + BLOCK - Neudefinieren von Blöcken mit Auflösen	
	62.24 . ÜBUNG Schritt 3: Block Kinosessel in Zeichnung Kino1 ändern	
	62.25 Layer 0 und Eigenschaft VONBLOCK	
	62.26 . ÜBUNG Schritt 4: Block Kinosessel in Zeichnung Kino1 ändern	
	62.27 . ÜBUNG Schritt 5a: Block KINOSESSEL in Zeichnung KINO2 einfügen (Blockpalette)	
	62.28 . ÜBUNG Schritt 5b: Block KINOSESSEL in Zeichnung KINO2 einfügen (DESIGNCENTER)	
	62.29 . ÜBUNG Schritt 5c: Block KINOSESSEL in Zeichnung KINO2 einfügen (KLASSISCHEINFÜG KINO1) .	
	62.30 . BEREINIG - Definitionen löschen	
	62.31 -BEREINIG	
	62.32 . PURGEAECDATA - Daten bereinigen	
	62.33 ÜBUNG Schritt 6: Bereinigen Kino2	
	62.34 . WBLOCK: Erstellen von "externen" Blockdefinitionen	
	62.35WBLOCK: Erstellen von "externen" Blockdefinitionen	
	62.36 . Übung Schritt 7: Blockdefinition KINOSESSEL in Zeichnung KINOSESSEL.DWG schreiben	
	62.37 . Übung Schritt 8: Zeichnung KINOSESSEL verwenden und überarbeiten	
	62.38 BASIS - Einfügepunkt setzen	
	62.39 . OFANG BAS - Objektfang Basispunkt	. 533

	62.40 . Zusammenfassung	
	62.41 . 1 x 1 Blöcke	
	62.42 . Blöcke: DesignCenter und Werkzeugpaletten	
	62.43 . BLOCKDATENOPTION (BLERSETZEN, BSUCHEN)	
	62.44 . BLERSETZEN - Block ersetzen	
	62.45 . BLOCK - Objekterkennung	
	62.46 . BERKENNEN - Objekterkennung starten	
	62.47 . ERKENNEN - Navigation zwischen den Sätzen	
	62.48 . ERKENNEN - Bearbeitung	
	62.49 . ERKENNENKONVERT - Objekte zu Block	
	62.50 . ERKENNENSCHL - Objekterkennung beenden	
	62.51 . BSUCHEN - Blockkonvertierung	
63	Objekte zählen und markieren	
	63.1 ANZAHL - Objekte zählen und markieren	
	63.2 ZÄHLERLISTE - Palette mit Anzahl von Blöcken oder Elementen	
	63.3 Zählerliste Info - Anzeige der Details	
	63.4 ZÄHLERVORHER - Vorheriges Objekt	
	63.5 ZÄHLERNÄCHST - nächstes Objekt	
	63.6 ZÄHLBEREICH - Zählbereich festlegen, aktivieren	
	63.7 ZÄHLBEREICHSCHL - Zählbereich deaktivieren	
	63.8 ANZWÄHLEN - Objekte wählen	
	63.9 ZÄHLERFELD - Schriftfeld einfügen	
	63.10 . ANZAHLSCHL - Schliessen der Symbolleiste	
	63.11 . ZÄHLERLISTE - Attributsdaten	
	63.12 . ZÄHLERLISTE - Warnungen	
	63.13 . ZÄHLTABELLE - Tabelle einfügen	
	63.14 . Block - Express-Tools	
	63.14.1 CLIPIT	
	63.14.2 XLIST, -XLIST	
	63.14.3 NCOPY / NKOPIE	
	63.14.4 BTRIM	
	63.14.5 BEXTEND	
	63.14.6 BURST	558
	63.14.7 SHP2BLK	
	63.14.8 BLOCKTOXREF	
	63.14.9 BLOCKREPLACE	
	63.14.10 BSCALE	
	63.14.11 . PSBSCALE	
	63.15 . Geografische Position	
64		
	64.1 ATTDEF: Erstellen von Attributen	
	64.2ATTDEF: Erstellen von Attributen	
	64.3 Bearbeiten von Attributdefinitionen: TEXTBEARB, Eigenschaften	
	64.4 BLOCK: Blockdefinition mit Attributen	
	64.5 Einstellung: Attributdialog anzeigen	
	64.6 Einfügen von Blöcken mit Attributen	
	64.7 ATTZEIG – Attributanzeige steuern	
	64.8 EATTEDIT - Attributwerte verändern	
	64.9 ATTEDIT - Attributwerte verändern	
	64.10ATTEDIT - Attributwerte global verändern	
	64.11 . ATTDIRBEARB – Attributwerte bearbeiten	
	64.12 BATTMAN – Ändern der Attributseigenschaften	
	64.13 . BBEARB - Attribute im Block-Editor hinzufügen	
	64.14 . ATTSYNC – Synchronisierung der Attributänderungen	
	64.15 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	
	64.15.1 Schnittpfeil	586

	64.15.2 Höhenkote	587
	64.15.3 Raumwidmung	
	64.15.4 Attribute Schriftkopftext	
	64.15.5 Attribute Stücklistenzeile	
	64.16 . Express-Tools: Attributbefehle	
	64.16.1 ATTOUT	
	64.16.2 ATTIN	
	64.16.3 GATTE	
65	Datenextraktion Attribute, Blöcke, Schriftfelder	
	65.1 DATENEXTRAKT - Extrahieren von Attributen	
	65.2 DATENVERKNAKT – Datenverknüpfung aktualisieren	
	65.3 DATENEXTRAKT - Extrahieren von Blockdaten	
	65.4 DATENVERKNAKT – Datenverknüpfung aktualisieren	
	65.5 Raumwidmung mit Schriftfeld definieren	
	65.5.1 Raumwidmung mit Schriftfeld verwenden	
	65.5.2 Eigenschaft Beschriftung bei RaumwidmungSchriftfeld	
	65.6 DATENEXTR - Raumwidmung Haus extrahieren	
66	Dynamische Blöcke	
	66.1 BBEARB - der Blockeditor	
	66.1.1 BTESTBLOCK - Blöcke testen	
	66.1.2BEEINST - Blockeditor-Einstellungen	
	66.1.3 BKONSTRUKTION - Hilfskonstruktion im Blockeditor	
	66.2 Geometrische Abhängigkeiten bei dynamischen Blöcken	
	66.2.1 BAPARAMETER - Parameterabhängigkeiten	
	66.2.2 PARAMETER - Der Parameter-Manager	
	66.2.3 BCONSTATUSMODE - Abhängigkeitsstatus anzeigen	
	66.2.4BAKTIONSLEISTE - Aktionssymbole anzeigen	
	66.3 Definition durch Parameter und Aktion	
	66.3.1 BPARAMETER - Parameter: was soll sich ändern	
	66.3.2 BAKTIONTOOL - Aktion: welcher Befehl führt die Änderung aus	
	66.3.3 Parametersatz = Parameter + Aktion	
	66.4 Dynamische Blöcke – Parameter Punkt als Einfügepunkt	
	66.5 Dynamische Blöcke – Parameter Basispunkt	
	66.6 Dynamische Blöcke – Verschieben	
	66.7 Dynamische Blöcke – Strecken	
	66.7.1 Strecken ohne Beschränkung	
	66.7.2 Strecken mit Inkrement	
	66.7.3 Strecken mit Liste	
	66.8 Dynamische Blöcke – Strecken Formatrahmen	
	66.9 Dynamische Blöcke – Strecken beidseitig	
	66.10 . Dynamische Blöcke – Strecken Halb	
	66.11 . Dynamische Blöcke – Skalieren	
	66.11.1 Skalieren mit Standardpunkt	
	66.11.2 Skalieren mit eigenem Basispunkt	
	66.12 . Dynamische Blöcke – Polares Strecken	
	66.13 . Dynamische Blöcke – Trolaies Streckert	
	66.14 . Dynamische Blöcke – Ausrichten	
	66.15 . Dynamische Blöcke – Ausnichten	
	66.15.1 Sichtbarkeit – Formatrahmen	
	66.15.2 Sichtbarkeit – Formatianmen	
	66.16 . Dynamische Blöcke – Spiegeln	
	66.16.1 Spiegeln – Türsymbol	
	66.16.2 Spiegeln – rursymbol	
	66.17 . Dynamische Blöcke – Anordnen (Fliesenreihe)	
	66.18 . Dynamische Blöcke – Anordnen (Filesenreine)	
	66.19 . Dynamische Blöcke – Ahordnen + Strecken (Tisch mit Sessel)	
	00.10. By namisone block - Abraiaktion historigiose	034

	66.20 . Dynamische Blöcke – Abrufaktion Formatrahmen (auf Normgrößen strecken)	655
	66.21 . Dynamische Blöcke – Zurücksetzen	656
	66.22 . Die Blockeigenschaftentabelle	657
67	Externe Referenzen	660
	67.1 Einstellungen	660
	67.1.1Anzeige	660
	67.1.2 Statuszeile Mitteilungen	
	67.1.3 Mehrere Benutzer	
	67.2 EXTERNREF – Der XRef-Manager	
	67.3 EXTERNREFSCHL	
	67.4 XREF	
	67.5 XZUORDNEN: DWG Zuordnen oder Überlagern	
	67.6 XÖFFNEN – externe Referenz öffnen	
	67.7 XRef - Relativer Pfad	
	67.8 XRef - Nicht gefundene Referenzen - Pfad	
	67.8.1 XRef – Neuen Pfad auswählen	
	67.8.2 XRef - Suchen und Ersetzen	
	67.9. XRef lösen	
	67.10 . XRef neuladen	
	67.11 XRef entfernen	
	67.12 XRef löschen	
	67.13 . VISRETAIN – XRef – Layerüberschreibungen	
	67.14 . VISRETAINMODE	
	67.15 . XREFOVERRIDE	
	67.16 . XREFLAYER	
	67.17 Bearbeiten externer Referenzen	
	67.18 . REFBEARB: Referenz direkt bearbeiten	
	67.19 . XZUSCHNEIDEN - Zuschneiden von XRefs	
	67.20 . XCLIPFRAME - Zuschneide-Umgrenzung anzeigen und ausblenden	
	67.21 FRAME - Alle Rahmen ein, aus, plotten	
	67.22 . CLIPIT - Zuschneiden	681
	67.23 Binden von XRefs	682
	67.24 . XBINDEN, -XBINDEN - Binden von XRef-Teilen	683
	67.25 . Ändern des XRef-Pfadtyp	684
	67.26 . Ändern des XRef-Zuordnungstyps	685
	67.27 . Ändern von XRef-Pfaden: Projekte	685
	67.28 . REDIR, REDIRMODE - Ändern von XRef-Pfaden	686
	67.29 . Leistungserhöhung bei externen Referenzen	687
	67.30 . AUFGABEN - Übungsbeispiele	688
	67.30.1 Grundriss und Heizung	688
	67.30.2 Einreich- und Polierplan	688
68	Werkzeugpaletten	689
	68.1 Werkzeugpaletten mit Blöcken	689
	68.1.1 DesignCenter: Werkzeugpalette aus Ordner mit Zeichnungen	691
	68.1.2 DesignCenter: Werkzeugpalette aus Blöcken einer Zeichnung (Bibliothek) erstellen	692
	68.1.3 Block in Palette ziehen	692
	68.2 Anpassen der Werkzeugpaletten	693
	68.3 Anpassen der Werkzeugeigenschaften	694
	68.4 Werkzeugpalette mit Befehlen	
69	Drucken und Plotten,	
	outs und Ansichtsfenster	696
	69.1 Übersicht über das Plotten	696
	69.2 Plotten oder Seite einrichten?	696
	69.3 Zeichnungsformate, Normformate, Druckbarer Bereich	697
	69.4 Plot klassisch: Der Modellbereich	699
	69.4.1 Schritt 1: SEITENEINR - Seite einrichten	699

69.4.2 Schritt 2: VORANSICHT - Seiteneinrichtung kontrollieren	702
69.4.3 Schritt 3: PLOT - Plot ausführen	703
69.4.4 PLOTDETAILSZEIG - Plot-Details anzeigen	704
69.4.5 Übung: Verschiedene Seiteneinrichtungen	705
69.4.6 Plotten und Publizieren im Hintergrund	707
69.4.7 SEINRICHTIMP - Seiteneinrichtungen importieren	707
69.4.8SEITENEINR - Befehlszeile	
69.5 PLOT modern: Layouts und Ansichtsfenster	708
69.5.1 Modell- und Papierbereich	708
69.5.2 Layout	
69.5.3 Schritt 1: Maßstab + Konstruktion	710
69.5.4 Schritt 2: Layout aktivieren	711
69.5.5 Schritt 3: Rahmen und Schriftkopf einfügen	712
69.5.6 Schritt 4: Ansichtsfenster anpassen	713
69.5.7 Schritt 5: Seite einrichten	714
69.5.8 Schritt 6: Maßstab zuweisen und sperren	715
69.5.9 Schritt 7: Bemaßungen IM Ansichtsfenster	716
69.5.10 Schritt 8: Druckvoransicht und Plotten	717
70Plot - Erweitert	718
70.1 Plot-Voreinstellungen	718
70.2 Windows Systemdrucker einrichten	719
70.2.1 Netzwerkplotter in Windows 10 installieren	720
70.3 Die Plotterkonfiguration	721
70.3.1 Der Plot-Manager	721
70.3.2 Plottereigenschaften einstellen	724
70.3.3 Eigene Papierformate	725
70.4 Plot-Stile	728
70.4.1 Plotstil einer bestehenden Zeichnung wechseln	729
70.4.2 Plot-Stilmanager	729
70.4.3 Plotstiltabellen-Editor	730
71Arbeiten mit Layouts	732
71.1 Dateiregisterkarten - Voransichten	732
71.2 Registerkarten Modell / Layouts	732
71.2.1 Hintergrundfarbe	733
71.2.2 Verschieben und kopieren des Layouts	733
71.2.3 Layout von Vorlage	734
71.2.4 Der Befehl LAYOUT	734
71.2.5 Der Layout-Assistent	735
71.2.6 BERWECHS	735
71.3 Express-Tools: Layout Tools	736
71.3.1 ALIGNSPACE	736
71.3.2 VPSYNC	737
71.3.3 VPSCALE	738
71.3.4 LAYOUTMERGE	739
72 Ansichtsfenster im Layout	740
72.1AFENSTER - Ansichtsfenster im Papierbereich	740
72.2AFENSTER - Einzelnes, rechteckiges Ansichtsfenster	
72.3AFENSTER POLYGONAL - Polygonale Ansichtsfenster	
72.4AFENSTER OBJEKT - Umwandeln von Objekten in Ansichtsfenster	
72.5 Arbeitsbereich und Fenster wechseln	
72.6 Festlegen des Maßstabs im Ansichtsfenster	
72.7AFENSTER - Ansichtsfenster sperren	
72.8 MANSFEN, -AFENSTER – Gespeicherte Ansicht einfügen und erstellen	
72.9 Ansichtsfenster maximieren, minimieren, wechseln	
72.10 . AFZUSCHNEIDEN - Ansichtsfenster zuschneiden	
72.11AFENSTER EIN / AUS - Ansichtsfenster ein- und ausschalten	

	72.12 . AFENSTER - Mehrere Ansichtsfenster	747
	72.13 . VPROTATEASSOC - Ansichtsfenster drehen	747
	72.14 . Eigenschaften eines Ansichtsfensters ändern	748
	72.15 . Layer in Ansichtsfenster	749
	72.16 . Linientypskalierung	750
73	Eigenschaft Beschriftung	751
	73.1 ANNOALLVISIBLE - Steuerung der Maßstabsanzeige	751
	73.2 OBJEKTMASS - Zuweisen und Entfernen weiterer Maßstäbe	752
	73.3 AIOBJECTSCALEADD, AIOBJECTSCALEREMOVE - Aktuellen Maßstab hinzufügen bzw. entfernen	753
	73.4 BESCHRZURÜCK - Bearbeiten der Textposition	754
	73.5 BESCHRAKT - Beschriftungen aktualisieren	754
	73.6 ANNOTATIVEDWG - Zeichnung als Beschriftungsblock	754
	73.7 SAVEFIDELITY - Speichern für vorherige AutoCAD-Versionen	755
74	Einheiten und Maßstäbe	756
	74.1 Einheiten MM im Modell und Papier (Layout)	757
	74.1.1 Vorlage für MM verwenden	757
	74.1.2 Schritt 1: Maßstab + Konstruktion	757
	74.1.3 Schritt 2: Layout und Ansichtsfenster erstellen	758
	74.1.4 Schritt 3: Bemaßung	760
	74.1.5 Schritt 4: Beschriftungen	
	74.1.6 Schritt 5: Schraffur	762
	74.1.7 Schritt 6: Plotten	762
	74.2 Einheiten und Maßstäbe - Beispiele MM	763
	74.2.1 Kurs-Riemenscheibe	
	74.2.2 Kurs-Welle	764
	74.3 Einheiten Meter im Modell Einheiten Millimeter im Papier (Layout)	765
	74.3.1 Vorlage für Modell Meter – Papier Millimeter erstellen	
	74.3.2 Maßstabsliste anpassen	
	74.3.3Bemaßungsstil CADSchulung-M-MM-Bau erstellen	
	74.3.4 Vorlage speichern	
	74.3.5 Rahmen und Schriftkopf in MM	
	74.3.6 Schritt 1: Maßstab + Konstruktion	
	74.3.7 Schritt 2: Layout und Ansichtsfenster erstellen	
	74.3.8 Schritt 3: Bemaßung	
	74.3.9 Schritt 4: Beschriftungen	
	74.3.10 Schritt 5: Schraffur	
	74.3.11 Schritt 6: Plotten	
	74.4 Einheiten Zentimeter im Modell Einheiten Millimeter im Papier (Layout)	
	74.4.1 Vorlage für Modell Zentimeter – Papier Millimeter erstellen	
	74.4.2 Maßstabsliste anpassen	
	74.4.3 Bemaßungsstil CADSchulung-CM-MM-Bau erstellen	
	74.4.4 Vorlage speichern	
	74.4.5 Rahmen und Schriftkopf in MM	
	74.4.6 Schritt 1: Maßstab + Konstruktion	
	74.4.7 Schritt 2: Layout und Ansichtsfenster erstellen	
	•	
	74.4.9 Schritt 5: Sehroffur	
	74.4.10 Schritt 5: Schraffur	
	74.4.11 Schritt 6: Plotten	
	74.5 Allgemeine Vorlage für CM	
	74.5.1 Vorlage für CM erstellen	
	74.5.2 Bemaßungsstil CADSchulung-CM erstellen	
	74.5.3 Vorlage speichern	
	74.5.4 Rahmen und Schriftkopf in CM	789

74.6 Einheiten CM im Modell und Papier (Layout)	791
74.6.1 Vorlage für CM erstellen	
74.6.2 Maßstabsliste anpassen	
74.6.3 Bemaßungsstil CADSchulung-CM-Bau erstellen	
74.6.4 Vorlage speichern	
74.6.5 Rahmen und Schriftkopf in CM	
74.6.6 Schritt 1: Maßstab + Konstruktion	
74.6.7 Schritt 2: Layout und Ansichtsfenster erstellen	
74.6.8 Schritt 3: Bemaßung	
74.6.9 Schritt 4: Beschriftungen	
74.6.10 Schritt 5: Schraffur	
74.6.11 Schritt 6: Detail mit anderem Maßstab	
74.6.12 Schritt 7: Plotten	
74.7 Einheiten und Maßstäbe - Beispiele CM	
74.7.1Kurs-Hausdetail	
74.7.2 Kurs-Hauseingang	
74.7.3 Kurs-Möbelstück-Layout	
74.7.4 Kurs-Holzverbindung	
75Unterlagen	
75.1 ANHANG: Unterlagen anhängen	
75.2 ZUSCHNEIDEN: Unterlagen zuschneiden	
75.3 ANPASS: Darstellung anpassen	
75.4 ULAYER: Layersichtbarkeit	
75.5 DWF-Unterlage	
75.5.1 DWFANHANG	
75.5.2 DWFANPASS	
75.5.3 DWFSCHNITT	
75.5.4 Rahmen ein/aus: DWFFRAME	
75.5.5 DWF-Unterlage - Optionen	
75.5.6DWFLAYER	
75.6 PDF - Unterlage	-
75.6.1 PDFZUORDNUNG	
75.6.2 PDFANPASS	814
75.6.3PDFZUSCHNEID	
75.6.4 Rahmen ein/aus: PDFFRAME	
75.6.5 PDF-Unterlage - Optionen	
75.6.6 PDFLAYER	
75.7 Pixelbilder-Unterlagen	
75.7.1BILDZUORDNEN	
75.7.2 BILDANPASSEN	
75.7.3BILDZUSCHNEIDEN	
75.7.4IMAGEFRAME	
75.7.5 Bild - Transparenz	
75.7.6BILDQUALITÄT	
75.8 Unterstützung des DGN-Formates	
75.8.1 DGN-Unterlage: DGNANHANG	
75.8.2 Darstellung der DGN-Unterlage anpassen	
75.8.3 DGN zuschneiden	
75.8.4DGN - Optionen	
75.8.5 DGNLAYER	
75.8.6 DGN umwandeln: Import / Export	
76 Dateiexport in DWF, DWFx und PDF	
76.1 DWF und Markierungsmanager	
76.2 DWF6 ePlot Einstellungen	
76.3 3D-DWF publizieren	
76.4 DWF Viewer - Autodesk Viewer (Online)	827

	76.5 DWF Viewer - Autodesk Design Review	827
	76.6 DWF Viewer - Navisworks Freedom	
77	PUBLIZIEREN - Stapelplot	
	77.1 PUBLIZIEREN	
	77.2 –PUBLIZIEREN	
	77.3 AUTOPUBL	
78	Zeichnungsvergleich	
	78.1 VERGLEICH – DWG vergleichen	
	78.2 VERGLEICHIMPORT - Objekte aus Vergleich importieren	
	78.3 VERGLEICHEXPORT - Vergleich als eigene Zeichnung	
	78.4 VERGLEICHSCHL - Vergleich beenden	
	78.5VERGLEICH – DWG vergleichen	
	78.6 VERGLEICHINFO – Vergleichsdaten anzeigen	
79	Externe Referenzen vergleichen	
7 3	79.1 XVERGLEICH – Externe Referenzen vergleichen	
	79.2 XVERGLEICHSCHL - XRef-Vergleich beenden	
	79.3 XVERGLEICHNÄCHST - Nächster Unterschied	
	79.4 XVERGLEICHVOR - Vorheriger Unterschied	
00	PDF-Import	
ου	80.1 PDF-Import DATEI	
	80.2 PDF-Import UNTERLAGE	
	•	
	80.3 PDFIMPORT Systemvariablen	
	80.4 PDFSHXTEXT – SHX Text aus PDF erkennen	
- 4	80.5 TXT2MTXT – Text zusammenfassen	
81	Zusammenarbeit	
	81.1 Cloud-Speicher allgemein	
	81.2 AUTODESK DOCS	
	81.3 INDOCSVERSCH - In AutoCAD Docs verschieben	
	81.4 Autodesk Drive	
	81.5 FREIGEBEN - Freigeben von Zeichnungen	
	81.6 FREIGANSICHT – Ansicht freigeben	
	81.7 AutoCAD-App für Mobilgeräte	850
	81.8 AutoCAD-Web-App	850
	81.9 BAND - Ablaufverfolgung	
	81.10 . BANDPALETTEÖFFN, BANDPALETTESCHL	852
	81.11 . BAND erstellen	
	81.12 . BANDBEARBEITEN - Band bearbeiten	
	81.13 . BANDANSICHT - Band in den Hintergrund	
	81.14 . BAND - Befehlszeile	853
	81.15 . BAND - Beitrag erstellen und entfernen	854
	81.16 . VONBANDKOPIER	855
	81.17 . MARKIERIMPORT - Markierungen importieren	857
	81.18 . MARKUPASSISTMODE - Markierungen mit Assistent erkennen	859
	81.19 . MARKIERASSIST - Markierungen erkennen	860
	81.20 . MARKIERAUSBL, -MARKIERAUSBL	860
	81.21 . Aktivitätseinblicke	861
82	Datenaustausch / Datenweitergabe, Reparatur	
	82.1 ETRANSMIT - Daten weitergeben	863
	82.2ETRANSMIT	863
	82.3 ZCHNGWDHERST - Zeichnungswiederherstellungs-Manager	
	82.4 ALLEWIEDERHERST - DWG reparieren	
	82.5 WHERST - DWG reparieren	
83	Apps, Language Packs, Sicherheit	
	83.1 Lizenzentleihung	
	83.2 AutoCAD APP für Mobilgeräte	
	83.3 Language Packs	

83.4 APPSTORE – Autodesk Apps	866
83.5 AutoLISP - Visual Studio Code	
83.6 LISPAPPERST - Lisp kompilieren	868
83.7 Sicherheit	
83.8 SECUREREMOTEACCESS	
84Leistungsanalyse	
84.1 LEISTANALYSE	
85Anpassung	
85.1 Makro-Einblicke	
85.2 Arbeitsbereiche	
85.3 Neue Menüdateien	
85.3.1 Eigene Menü-Datei erstellen und laden	
85.3.2 Bearbeitungsmöglichkeiten innerhalb der Benutzeranpassung:	
85.3.3 Eigenen Werkzeugkasten erstellen	
85.3.4 Bestehende Befehle in den eigenen Werkzeugkasten einbauen	
85.3.5 Ein neues Symbol erstellen	
85.3.6 Flyout erstellen	
85.3.7 Einen neuen Befehl erstellen	
85.3.8 Befehlsfolge auf Symbol legen	
85.4 AUFGABEN - Übungsbeispiele	
85.4.1 Symbol Abrunden mit R=3	
85.4.2 Hilfslinie auf Layer	
86 Index Band 2	

62.41 1 x 1 Blöcke

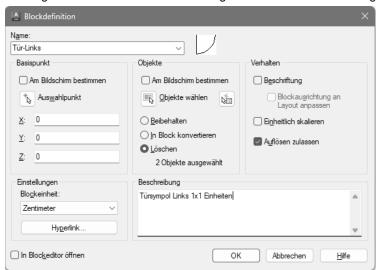
Blöcke werden meist in der gewünschten Abmessung gezeichnet. In manchen Fällen ist es auch möglich die Blöcke in "neutraler" Größe zu zeichnen und diese beim Einfügen durch den Skalierfaktor auf die gewünschte Abmessung zu bringen.



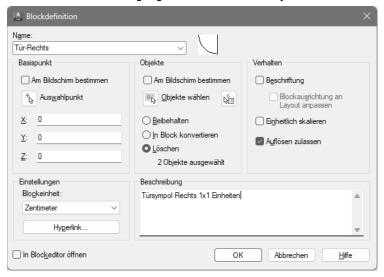
Übung:

In der folgenden Übung werden 2 Türsymbole als Block definiert und in der Folge in unterschiedlicher Größe verwendet.

- Setzen Sie den Layer 0 aktuell.
- Zeichnen Sie einen Kreis mit Radius 1 sowie von der Mitte aus eine Linie nach unten und zur Seite. Stutzen Sie den Kreis, sodass ein Viertelkreis entsteht. Löschen Sie eine Linie und spiegeln Sie das Symbol.
- Rufen Sie den Befehl BLOCK auf. Geben Sie einen Namen ein. Wählen Sie als Basispunkt das Zentrum des Bogens. Wählen Sie als Objekte die Linie und den Bogen und die Option zum Löschen der Objekte. Stellen Sie die gewünschte Blockeinheit ein und geben Sie eine Beschreibung ein:

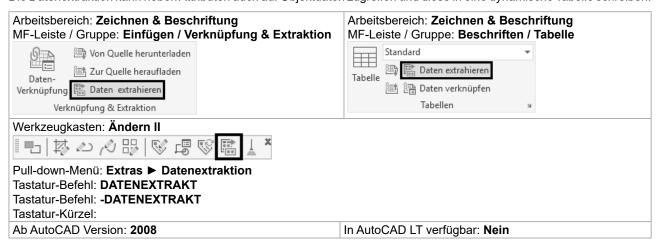


- Verlassen Sie die Blockdefinition mit OK.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Türsymbol.



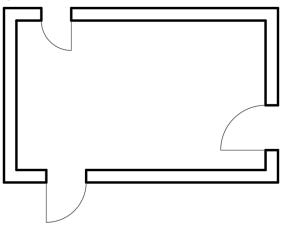
65.3 DATENEXTRAKT - Extrahieren von Blockdaten

Die Datenextraktion kann neben Attributen auch auf Objektdaten zugreifen und diese in eine dynamische Tabelle schreiben.



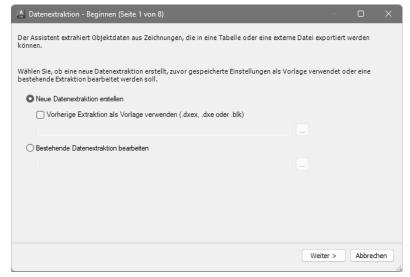
Übung DATENEXTRAKT Türen:

Aus der Zeichnung mit den eingefügten 1 x 1 Türen sollen die Anzahl und die Größen extrahiert werden.



Raum mit eingefügten Türen 1 x 1 in unterschiedlichen Größen

• Rufen Sie DATENEXTRAKT auf. Wählen Sie die Option "Neue Datenextraktion" und klicken Sie auf Weiter.

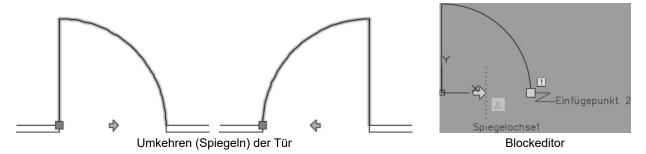


66.16 Dynamische Blöcke - Spiegeln

Die Aktion UMKEHREN kann nur in Verbindung mit dem Parameter UMKEHRPARAMETER verwendet werden und ermöglicht das Objekte der Blockgeometrie gespiegelt werden, indem in den Eigenschaften die entsprechenden Werte eingegeben werden oder der Punktgriff bearbeitet wird.

66.16.1 Spiegeln – Türsymbol

Das Türsymbol wird als 1 x 1 Block gezeichnet – durch Skalieren beim Einfügen wird daraus eine 80 cm Tür oder eine 900 mm Tür.



- Rufen Sie BBEARB auf und geben Sie einen Namen ein AutoCAD wechselt in den Blockeditor.
- Zeichnen Sie das Türsymbol auf Basis eines Kreises mit Radius 1 in der gewünschten Darstellung.
- Wechseln Sie in der Blockerstellungspalette auf die Palette PARAMETER und klicken Sie auf den Parameter Umkehren.
- Geben Sie als Basispunkt der Spiegelachse 0.5,0 an und zeigen Sie den zweiten Punkt senkrecht nach unten oder oben.
- Zeigen Sie einen beliebigen Punkt für die Bezeichnungsposition.
- Wechseln Sie in der Blockerstellungspalette auf die Palette AKTIONEN und klicken Sie auf die Aktion
 Linkebren
- Wählen Sie den Umkehrparameter und danach die gewünschten Objekte. Beenden Sie die Objektwahl das Aktionssymbol wird automatisch platziert.
- Setzen Sie an das Ende des Bogens einen Punktparameter für den 2. Einfügepunkt.
- Klicken Sie in der MF-Leiste auf das Symbol "Blockeditor schließen" und danach auf "Änderungen speichern in "
- Zeichnen Sie ein Stück Wand mit einer Öffnung und fügen Sie den Block mit dem gewünschten Faktor in die Zeichnung ein.
- Klicken Sie auf die Blockreferenz um die Griffe zu aktivieren. Klicken Sie auf den Umkehrgriff (Pfeil) um die Seitenansicht zu spiegeln.
- Wählen Sie in der Eigenschaftenpalette im Bereich Benutzerdefiniert den gewünschten Umkehrstatus.

69.4 Plot klassisch: Der Modellbereich

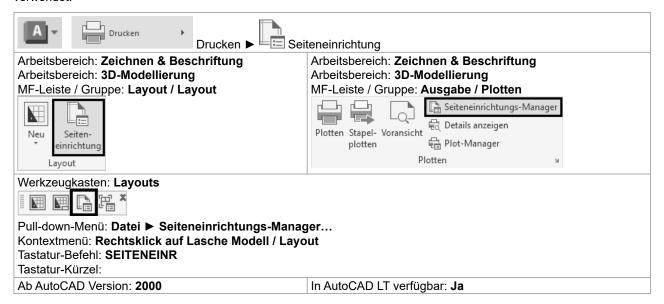
Bei der klassischen Arbeitsweise befinden sich alle Elemente (Konstruktion, Rahmen, etc.) im Modellbereich. Durch diese Elemente wird der maximale Plotbereich vorgegeben. Diese Methode wird auch verwendet wenn es darum geht, schnell einen Bereich der Zeichnung für eine Besprechung auszudrucken.

69.4.1 Schritt 1: SEITENEINR - Seite einrichten

Bei der Seiteneinrichtung legen Sie den Plotter, die Plotstiltabelle, Papierformat und Papiereinheiten, Zeichnungsausrichtung, Plotbereich und Plotmaßstab fest.

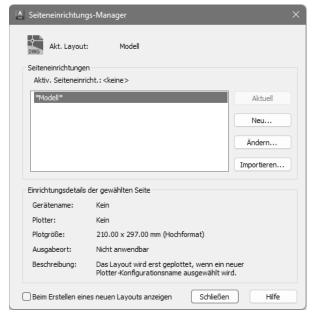
Seiteneinrichtungen werden in einem Manager erstellt und geändert. Dann ist es möglich, diese Seiteneinrichtung auf ein Layout oder den Modellbereich anzuwenden. Änderungen in der gespeicherten Seiteneinrichtung werden nach Rückfrage auf alle zugewiesenen Layouts angewendet. Ebenso können Layouts aus anderen Zeichnungen oder Vorlagen importiert werden.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, für jedes Ausgabegerät das zur Verfügung steht, eine Basis-Seiteneinrichtung zu erstellen und in der Vorlage zu speichern. Bei Bedarf wird diese Basis-Seiteneinrichtung für weitere Seiteneinrichtungen verwendet.



Im folgenden Beispiel wird der Modellbereich in ein PDF gedruckt.

- Zeichnen Sie ein Rechteck 100 x 50 Einheiten. Erstellen Sie Mittelachsen und Bemaßungen.
- Fügen Sie einen Zeichnungsrahmen A4 auf 0,0 ein und positionieren Sie das Rechteck passend in diesem Rahmen.
- Rufen Sie SEITENEINR auf Der Seiteneinrichtungs-Manager wird angezeigt.



 Klicken Sie auf "Neu.." um eine neue Seiteneinrichtung zu erstellen. Geben Sie der Seiteneinrichtung einen aussagekräftigen Namen. Klicken Sie auf OK. AutoCAD 2026 Complete 2D

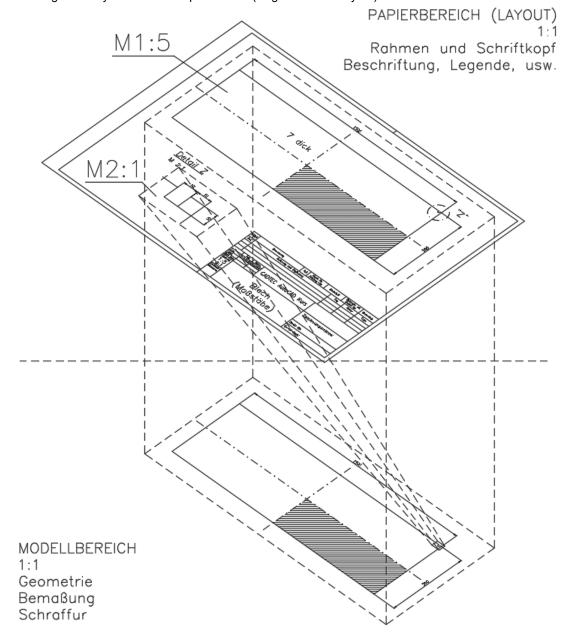
69.5 PLOT modern: Layouts und Ansichtsfenster

Layouts und Ansichtsfenster sind die moderne Variante für das Plotten bzw. das Arbeiten mit Maßstäben. Sie sind flexibler als der feste Modellbereich und eröffnen neue Möglichkeiten in der Konstruktion.

69.5.1 Modell- und Papierbereich

In AutoCAD gibt es zwei Arbeitsbereiche:

- O EINEN Modellbereich (Registerkarte Modell)
- O Beliebig viele Layout mit dem Papierbereich (Registerkarten Layout)



Der Modellbereich (Registerkarte Modell)

Im "festen" Modellbereich befinden sich die eigentliche Konstruktion und alles was direkt mit der Geometrie verbunden ist. Direkt verbunden sind: Bemaßung, Schraffur und Text mit direktem Bezug zu Konstruktion.

Der Papierbereich (Registerkarten Layout)

Im Papierbereich befindet sich alles was nicht direkt mit der Geometrie verbunden ist. Dies sind Zeichnungsformate und Schriftköpfe, Legenden, Stücklisten.

86	Index		ANZAHL	550	BLOCKEINFÜG	513
00	muex		ANZAHLSCHL		Blöcke verschachteln	
	Band 2		ANZWÄHLEN		BLOCKPALETTE	
			APPMANAGER		Synchronisierung	
Symbole			APPSTOREArbeitsbereiche		BLOCKPALETTE - Automatische Platzierung	
-AFENSTER		740	ATTDEF		BLOCKREPLACE	
	enannt		ATTDIRBEARB		BLOCKSRECENTFOLDER	
-AFENSTER EI	N / AUS	746	ATTEDIT		BLOCKTOXREF	
	BJEKT		ATTIN	590	BLOCKZURÜCKS	656
	DLYGONAL		ATTOUT		BPARAMETER	
	PERREN		ATTSYNC		BREINIG	
			ATTZEIG		BSCALE	560
	R		AutoCAD APP für Mobilgeräte AutoCAD-Bildschirm	805	BSUCHEN ERKENNENKONVERT	547
	518,		Registerkarten	732	ERKENNENPRÜFNÄCHST	
			AutoCAD-Web-App		ERKENNENPRÜFVORHER	
			Autodesk Drive		BSUCHEN, -BSUCHEN	
			_		BTABELLE	
	CE		В		BTESTBLOCK	
	F		BAKTIONSLEISTE	629	BTRIM	
	KT 494, 592,		BAKTIONTOOL		BURST	558
			BAND		С	
			BANDHINTEN		_	
			BAND NEU		CLIPIT 556	
-DWFANHANG		810	BANDPALETTEÖFFN		CONVERTECTS	
-DWFANPASS.		811	BANDPALETTESCHLBANDVORNE		CONVERTPCTB	
			BAPARAMETER		CONVERTESTILES	129
			BAS		D	
			BASIS			
	BL		BATTMAN		DATENEXTRAKT 494, 592	
	ORT		BBEARB 518		DATENVERKN	
	S		BCONSTATUSMODE		DATENVERKNAKT 502, 503, 610	, 598,
	838.		BEEINST	626	DATTE	575
			BEFEHLSMAKROS		DesignCenter	
	JNG		BEFEHLSMAKROSSCHL		DGNANHANG	
		-	BERKENNEN		DGNANPASS	
			BERWECHS		DGNEXPORT	821
-SEITENEINR		707	BESCHRAKTBESCHRZURÜCK		DGNIMPORT	821
			BEXTEND		DGNSCHNITT	
			BILDANPASSEN		DWFANHANG	
			BILDQUALITÄT		DWFANPASS	
			BILDZUORDNEN		DWFFRAME	_
			BILDZUSCHNEIDEN		DWFLAYERDWFOSNAP	
-XKEF		662	Binden	682	DWFSCHNITT	
Α			BKONSTRUKTION		Dynamische Blöcke	
		074	BLERSETZEN	539	Abruftabellen	
			Block		Aktionen	
			ATTOLIT		Anordnen, Reihe	
			ATTOUT		Ausrichten	646
			BEXTEND		Drehen	
			BLOCKREPLACE		Parameter	
			-BLOCKTOXREF		Parametersatz	
AFZUSCHNEID	EN	746	BLOCKTOXREF		Polares Strecken	
AIOBJECTSCA	LEADD	753	BSCALE		SichtbarkeitSkalieren	
	LEREMOVE		BTRIM	557	Spiegeln, umkehren	
	KEÖFFN		BURST		Strecken	
	KESCHL		NCOPY		Strecken Beidseitig	
	ke		NKOPIE		Strecken Formatrahmen	
	 IERST		PSBSCALE		Strecken halber Wert	
	RNALSTART		SHP2BLK		Strecken mit Inkrement	637
	RNALSTART		-XLISTXLIST		Strecken mit Liste	
			BLOCK		Verschieben	635
	808,		BLOCKDATENOPTION		E	
			Blöcke		L	
	maximieren		Blockeditor		EATTEDIT	573
				-		

AutoCAD 2026 Complete 2D

EINFÜGE	511	М		SAVEFIDELITY	755
ERKENNENENTF				SCHNELLCUI	
ERKENNENKONVERT		Makro-Einblicke		SECUREREMOTEACCESS	870
ERKENNENPRÜFNÄCHST		MANSFEN Benannt		SEINRICHTIMP	
ERKENNENPRÜFVORHER		MARKIERASSISTMODE 859,		SEITENEINR	
ERKENNENSCHL		MARKIERAUSBL		Seiteneinrichtung	
ETRANSMIT				SHP2BLK	558
EXTERNREF		MBEREICH MEINFÜG		Т	
EXTERNREFSCHL	663	Mobil-App		1	
F		MODELL		Tabelle	
•		Modify	103	Formelberechnung	492
File tools		CLIPIT 556,	681	TABELLE	
REDIR		OLII 11	001	TABELLEBEARB	
REDIRMODE		N		Tabellen	
FRAME		NOODY		TABELLENEXPORT	
FREIGANSICHT		NCOPY		TABELLENSTIL	
FREIGANSICHTENÖFFN		NKOPIE	55 <i>1</i>	TEINFÜG	
FREIGEBEN 847	, 863	0		TEXTBEARB	
C				TPNAVIG	
G		Objektfang		TRANSPARENZ 818,	
GALLERYVIEW 488	, 504	Basispunkt		TXT2MTXT	844
GATTE	591	OBJEKTMASS	752	U	
GEOENTF	565	Р		U	
GEOKARTENBILD		Г		ULAYER	809
GEOKARTENBILDAKT		Palette			
GEOMAP		Befehle	695	V	
GEOMARKEIGEN		PARAMETER	628	VERGLEICH	831
GEOMARKLÄNGBREIT		PARAMETERSCHL	628	VERGLEICHEXPORT	
GEOMARKNEUORIENT		PBEREICH	709	VERGLEICHIMPORT	
GEOMARKPOSITION		PDFANPASS	814	VERGLEICHINFO	
GEOMARKPUNKT	564	PDFFRAME	814	VERGLEICHSCHL	
GEOPOSITION	562	PDF-Import		VISRETAIN	
		PDFIMPORT 838,	841	VISRETAINMODE	
1		PDFIMPORTFILTER		Visual Studio Code	
IMAGEFRAME	818	PDFIMPORTIMAGEPATH	839	VLISP	
INDOCSVERSCHÖFFN		PDF-Import Layer	839	VONBANDKOPIER	
INDOCSVERSCHSCHL		PDFIMPORTLAYERS	841	VORANSICHT	
	0.0	PDFIMPORTMODE	841	Voransichtsgalerien	
K		PDF-Import Objektlayer	840	VPSCALE	
141 A GOLOGUE INIEÜLG	540	PDF-Import Unterlage	841	VPSYNC	
KLASSISCHEINFÜG	513	PDFLAYER 815,			
Kursbeispiele	004	PDFOSNAP	815	W	
Kurs-Haus-Detail		PDFSHXBESTFONT	843	MIDL OOK	F00
Kurs-Hauseingang		PDFSHXTEXT		WBLOCK	
Kurs-Holzverbindung		PDFZUORDNUNG		WERKZEUGKASTEN	8/4
Kurs-Möbelstück-Layout	806	PDFZUSCHNEID		Werkzeugpalette	CO 4
Kurs-Riemenscheibe Kurs-Welle		PLOT		Gruppieren	
Kurs-vveile	764	PLOTDETAILSZEIG	704	Werkzeugpaletten	
L		PLOTSTILMANAGER	729	Anpassen	604
_		Plotten		EigenschaftenOptionen	
LAYEROVERRIDEHIGHLIGHT	674	Hintergrund		Transparenz	600
Layout		PLOTTERMANAGER		WERKZEUGPALETTEN	
BERWECHS		PRIMÄRBEARB		Werkzeugpaletten mit Blöcken	
Hintergrundfarbe		PRIMÄRERKENNEN		WERKZEUGPALETTENSCHL	
LAYOUT		PSBSCALE		WHERST	
LAYOUTASS		PURGEAECDATA	527	WIERSI	004
Layout blättern		В		X	
LAYOUTMERGE		R			
LAYOUTTAB	732	REDIR	686	XBINDEN	
Layout tools		REDIRMODE		XCLIPFRAME	
ALIGNSPACE		REFBEARB 519,	678	XCOMPAREBAKPATH	
LAYOUTMERGE		REFPATHTYPE		XCOMPAREBAKSIZE	
VPSCALE		REFSATZ-Entfernen		XCOMPARECOLORMODE	
VPSYNC		REFSATZ-Hinzufügen		XCOMPAREENABLE	
LEISTANALYSE		REFSCHLIESSEN-Speichern		XDWGFADECTL	
LEISTANALYSESCHL		REFSCHLIESSEN-Verwerfen		XLIST	
LISPAPPERST		REGAPP		XÖFFNEN	666
LISPSYS				XRef	
Lizenz entleihen	865	S		Pfad auswählen	668

Pfad suchen und ersetzenrelativer Pfad	672 667 663 666 673 677 673 676 835 837 837 837 664 679	
Z		
ZÄHLBEREICH ZÄHLBEREICHSCHL ZÄHLERFELD ZÄHLERLISTE Attributsdaten Warnungen ZÄHLERLISTESCHL ZÄHLERNÄCHST ZÄHLERVORHER ZÄHLTABELLE ZCHNGWDHERST ZCHNGWDHERSTAUSBL Zeichnungsvergleich	552 552 553 551 553 554 551 552 552 555 864 864 831	
Zeichnungswiederherstellungs-Ma ZUSCHNEIDEN	nager 86 808	4
Zwischenablage BLOCKEINFÜG	513	



Gerhard Weinhäusel

AutoCAD und AutoCAD LT

26

Complete 2D

Dieses Buch bietet Ihnen eine umfassende Schulungsunterlage für den 2D Bereich von AutoCAD. Von der Benutzeroberfläche über die erzeugenden und bearbeitenden Befehle bis hin zu Ausdruck werden alle relevanten Themen behandelt. Auch das komplexe Thema unterschiedlicher Einheiten und Maßstäbe wird ausführlich und Schritt für Schritt erarbeitet. Sie erstellen Einzelteile und fügen diese als Blöcke oder externe Referenzen zu einer Baugruppe zusammen. Sie erstellen Bibliothekszeichnungen und dynamische Blöcke die sich anpassen. Sie fügen Informationen zu den Blöcken hinzu und extrahieren diese Daten in Tabellen.

Inhalt:

Die Benutzeroberfläche

Zeichnungen Neu, Öffnen, Speichern, Vorlagen

Koordinatensystem, dynamische Eingabe

Objekte erzeugen und verändern, Griffbearbeitung

Objektfang, Spurverfolgung, Objektfangspur

Objektwahl

Abfragebefehle, Anzeigesteuerung

Schraffur und Füllungen, Transparenz, Isometrien

Layer, Farben, Linientypen, Linienstärken

DesignCenter

Text, Absatztext, Schriftfelder, Tabellen

Bemaßung

Parametrisches Zeichnen

Blöcke und Attribute, Datenextraktion

Dynamische Blöcke, Externe Referenzen

Drucken, Layout und Ansichtsfenster

Maßstab: verschiedene Einheiten und Maßstäbe

Unterlagen, Dateiexport, Onlinedienst, Anpassung

Für jeden verwendeten Befehl wird gezeigt, wo er in der Benutzeroberfläche zu finden ist.

Arbeitsbereich: **Zeichnen & Beschriftung** MF-Leiste / Gruppe: **Start / Zeichnen**



Werkzeugkasten: Zeichnen



Pull-down-Menü: Zeichnen ► Linie

Tastatur-Befehl: **LINIE**Tastatur-Kürzel: **L**Ab AutoCAD Version: **1**In AutoCAD LT verfügbar: **Ja**

Auch ab welcher Version er enthalten ist oder geändert wurde und ob er auch in AutoCAD LT

enthalten ist.

Damit sind die Bücher sowohl für ältere Versionen als auch für AutoCAD LT geeignet.

